



Mitteldeutsche National-Zeitung

Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutsche National-Zeitung G.m.b.H., Halle (S.),
Dr. Ulrichstraße 57. Die „M.N.Z.“ erscheint wöchentlich (Samstagsausgabe) Sonntag 20. Die „M.N.Z.“ ist das amtliche Veröffentlichungsorgan für die Mitteilungen der Partei im Gau Halle-Merseburg und der Kreise. Für unentgeltlich und unentgeltlich eingehende Beiträge keine Gewähr. — Geschäftsleitung: Halle (Saale), Wallfischbäumchen 1 B., Fernr. 276 31.
Einzelpreis 10 Pf. 10. Jahrgang Nr. 178

Wochenpreis monatlich 2.—, 3. Quart. 5.—, 6. Quart. 10.—, 12. Quart. 20.—, 1. Halbjahr 40.—, 1. Jahr 80.—. — Werbung 2.10 Mark. (einmalig 40.88 Mark). — Die „M.N.Z.“ ist das amtliche Veröffentlichungsorgan für die Mitteilungen der Partei im Gau Halle-Merseburg und der Kreise. Für unentgeltlich und unentgeltlich eingehende Beiträge keine Gewähr. — Der Bezug gilt den nächsten Monat voran. Wenn die Zeitung am 28. des ablaufenden Monats abbestellt, so erfolgt die Lieferung am 1. Juli 1939.
Sonntag, den 1. Juli 1939

Fahrt zum Landjahr



Die 18jährige Tochter des Verteidigungsministers der Südafrikanischen Union, Elsie Pirow, traf, von ihrer Heimat kommend, in Southampton ein. Von dort wird sie nach Bayern fahren, um in einem Lager ihr Landjahr freiwillig abzuleisten. „Mein Vater war ein deutscher Junge, meine beiden Großeltern waren Deutsche, zu Hause denke ich deutsch und spreche nur deutsch, so daß ich Deutschland als meine Heimat betrachte, obwohl ich als Engländerin geboren bin“, äußerte sie bei ihrer Ankunft in Southampton Pressevertretern gegenüber.

Zivil- und doch uniformiert



Die jungen Engländer, die jetzt für die neue dreimonatige Dienstpflicht ausgehoben worden, werden nicht gerade entzückt gewesen sein, als sie hörten, daß auch für ihre zivile Kleidung während der dienstfreien Stunden und den Urlaubstagen einheitliche Vorschriften getroffen wurden. Hier sieht man einen Angehörigen der englischen „Miliz“, wie die Zeitungen die jungen Dienstpflichtigen nennen, in der vorgeschriebenen Freizeit-„Uniform“, im dunklen Sakko zu heller Hose mit Oberhemd und Schlips in vorgeschriebenen Farben

Immer noch keine Verhandlungen in Moskau

... erst in den nächsten Tagen - London behauptet „Pravda“-Artikel auf Unkenntnis zurückzuführen

London, 30. Juni. Von unterrichteter Seite wird mitgeteilt, daß vorläufig eine neue Unterredung zwischen den Bolschewikern Englands und Frankreichs und Molotow noch nicht festgelegt ist. Es wird jedoch angenommen, daß die Unterredung in den nächsten Tagen stattfinden wird.

In dem sensationellen „Pravda“-Artikel, den wir gestern veröffentlichten, wird von Seiten des Londoner Foreign Office die Vermutung geäußert, daß der Artikel „In Unkenntnis der bisher noch nicht überreichten neuen britisch-französischen Vorschläge“ geschrieben worden sei.

Mit unerhöhlener Besorgnis verfolgt man in Warschau die Entwidlung der Moskauer Verhandlungen. Besonders beachtet wird der „Pravda“-Artikel. „Kurier Warszawski“ schreibt, daß der Vizepräsident der Anstaltung des Politbüros zum Ausdruck bringe. Man könne aus dieser Tatsache den Schluß ziehen, daß die Sowjetregierung beabsichtige die eigene öffentliche Meinung auf verschiedene Gelegenheiten vorbereiten zu lassen. Es habe den Anschein, als ob alles im Zusammenhang mit dem Fernen Osten und mit dem englisch-japanischen Verhandlungen steht, die man in Moskau von vornherein ablehnt.

Tage der Feier und Befinnung

Sinn der Kreistage der NSDAP.

Halle, 30. Juni.

Seit Wochen lesen und hören wir von den Kreistagen der NSDAP, die im Gau Halle-Merseburg und in fast allen anderen Gauen des Reiches durchgeführt werden, seit Wochen erleben Hunderttausende und Millionen von Volksgenossen diese einflussreichen, für die Bindungen des ganzen Volkes, kaum drei oder vier Jahre lang vergangen, seit die ersten Kreistage veranstaltet wurden, und heute sind sie bereits zu einer Tradition geworden, die sich als in wertvoll und nutzbringend erweisen hat für die geliebte Arbeit der Partei in den Kreisen und Gauen und damit für die Volksgemeinschaft überhaupt, daß sie in Zukunft nicht nur beibehalten, sondern noch weiter vertieft und nach den verschiedensten Seiten hin ausgebaut wird.

Wie der Stellvertreter des Führers einmal erklärte, sollen die Kreistage Hauptpunkte des politischen, kulturellen, wirtschaftlichen und sportlichen Lebens eines jeden Kreisgebietes sein. Sie sollen Ausdruck für die gelebte Arbeit des vergangenen Jahres sein und zugleich Marschroute auf dem Weg in die Zukunft. Die Kreistage der NSDAP, sollen nicht allein Appelle aller Organisationen der nationalsozialistischen Bewegung darstellen, sondern Tage der Feier und Befinnung großer Teile der Bevölkerung im Geiste naher deutscher Volksgemeinschaft werden.

Der Kreistag bedeutet nicht weniger als eine Mobilisierung des ganzen Volkes in allen seinen Schichten, Ständen und Berufen. Selbstverständlich sollen nach außen hin vor allem die großen Kundgebungen und Aufmärsche während und zum Schluß des Kreistages in die Augen. Doch gehören zu den wichtigsten Punkten des Programms immer die Arbeitsstunden der Leiter der Partei, der Güteleistungen und angeschlossenen Verbände. Hier sammeln die Kreisämter der NSDAP, die Gliederungen und Verbände ihre Mitarbeiter, ihre Führer und Männer, um sie metanachlässig und sachlich auszurichten für die zukünftige Arbeit. Parteigenossen, die durch Leistung ihre Verdienste bewiesen haben, teilen hier in feiner und sachlicher Form ihre Erfahrungen mit und helfen so, um ihre eigenen Erfolge zu einem Gesamterfolg reifen zu lassen. Die Führertätigkeit umfaßt die gesamte Führerschaft der Partei, ihrer Gliederungen und Ver-

Anschlag auf arabisches Kaffeehaus

1 Toter, 12 Schwerverletzte - Wieder ein Araber ermordet

Jerusalem, 30. Juni. Am Freitag wurde im zentralen Teil Jerusalems ein Araber ermordet. Bei der militärischen Durchsicherung der Judendefension im Südteil der Stadt wurden 74 illegale jüdische Einmischer verhaftet.

Auf ein arabisches Kaffeehaus in Jerusalem wurde ein Bombenanschlag verübt, bei dem ein Araber getötet und 12 Araber schwer verletzt wurden. Das Kaffeehaus wurde schwer beschädigt. Daraufhin ordnete der

Militärkommandant die Schließung aller jüdischen Kaffeehäuser in Jerusalem ab 20 Uhr sowie das Verbot des jüdischen Verkehrs von und nach Jerusalem auf der Straße nach Jaffa an.

In Tel-Aviv wurde der jüdische Reichsanwalt Max Seligmann, der die britische Staatsangehörigkeit besitzt, wegen Einschmuggelns illegaler Einwanderer zu sechs Monaten verhängter Gefängnisstrafe verurteilt.

Geheimfonds in Paris für Belgien

Sensationelle Enthüllungen in der Brüsseler Kammer

Brüssel, 30. Juni. In der belgischen Kammer fand am Freitag eine bemerkenswerte Ansprache über das Geheiß zur Unterdrückung ausländischer Einmischungen in belgische Angelegenheiten statt, das die Bekämpfung solcher Verleumdungen vorzieht, die die Souveränität, Unversehrtheit und Unabhängigkeit Belgiens, oder die Ehre, die die belgischen Bürger dem Staat schulden, beeinträchtigen.

Der nationalkassische Abgeordnete Romice gab eine anscheinend er-

klärung ab, in der er die Regierung anforderte, die tatsächliche Einmischung Frankreichs zu untersuchen. Diese Einmischung, so stellte Romice nachdrücklich fest, erfolge auf den verschiedensten Weisen, wie a. B. durch den Geheimfonds des Comite d'Action für Belgien durch die anerkennende Propaganda französischer Filme und Zeitungsunternehmen in Belgien. Die offenen Worte des Abgeordneten riefen in der Kammer eine erhebliche Beunruhigung hervor.

Zwei Todesurteile im Honnisch-Prozess

Sühne für Mord an nationalsozialistischen Kämpfer

Frankfurt, 30. Juni. Nach fünfjähriger Verhandlung wurde in den Abendstunden des Freitag im Prozess gegen die Mörder des Hauptmanns und nationalsozialistischen Kämpfers Honnisch das Urteil gesprochen. Rudolf Benz wurde des Verbrechens des Mordes und der verübten Verleitung zum Verbrechen des Mordes schuldig gesprochen. Johann Tomafel ist schuldig des Verbrechens des Mordes, Ernst Martin schuldig des Verbrechens der Beihilfe zum Mord. Es wurden verurteilt Rudolf Benz und Johann Tomafel zum Tode durch Enthauptung, Ernst Martin zu lebenslanger Kerker auf die Dauer von zehn Jahren.

In der Wüste verschollen

SED-Rufe einer ägyptischen Militärabteilung

Kairo, 30. Juni. Seit Mittwoch ist eine aus vielen Kraftwagen bestehende Militärabteilung mit drei ägyptischen Offizieren

und vierzehn Soldaten auf dem Wege zur Kase Baharia, etwa 300 Kilometer südwestlich Kairo, verschollen. Obwohl von der vermissten Abteilung fünf Geräte mitgeführt werden und auch SED-Rufe aufgefangen worden sind, war die Suche bisher erfolglos. Wehren und Kommandos auf die Suche geschickt worden; sie sollen heute ihre Suchaktion fortsetzen.

Paris schiebt Warschau vor

Paris, 30. Juni. In einem anheftigen politischen Artikel der Agentur L'Express heißt es, im Zusammenhang mit einer Unterredung zwischen dem französischen Außenminister Bonnet und dem polnischen Staatsminister Bemowski in Paris politischen Kreisen ein absolutes Stillstehen. Es herrsche in französischen verantwortlichen Kreisen die Ansicht vor, daß in der gegenwärtigen Lage Warschau nicht aber Paris oder London die Schlüsselstellung einnehme, da auf Grund der fürstlichen englisch-französisch-polnischen Verhandlungen Polen allein über seine Lebensinteressen zu entscheiden habe. Daher könne auch nur Polen sich, wenn es die seine Lebensinteressen bedroht glaubt, automatisch das Ziel der „Garantien“ in Betrieb setzen.

Stucks „nasser“ Weltrekord



Hans Stuck hat seinen zahlreichen Rekordenerfolgen, die er im Rennwagen erzielte, nunmehr seinen ersten im Rennboot hinzugefügt. Wir berichten darüber im Sportteil. Unser Bild zeigt Hans Stuck nach seiner Rekordfahrt in dem neuen Rennboot „Tempo“



TROLI
 Bis Montag
 der mit dem großen Preis ausgezeichneten Spielplan
Vertrauensbruch
 Sonntag von 2 bis 4 Uhr Familienvorstellung
Du bist entzündend, Rosmarie
 Dienstag
 bis Donnerstag
Höllentempo
 Anfangszeit: Wochenabg. 4.00, 8.30
 Sonntag: 2.00, 4.00, 6.15, 8.30

Im
Kaffeehaus Zorn
 im Monat Juli
Kapelle Paul Schütt

Wittkind
 Heute 4 Uhr Tanz am Nachmittag
 8 Uhr Großer Tanzabend
 Sonntag 1 Uhr Frühkonzert
 Es spielt das Musikkorps der
 Fliegerhorst-Kommandantur Halle
 Leitung Submusikl. Karl Steuer
 11 Uhr Frühshopkonzert
 Es spielt das Musikkorps der
 Fliegerhorst-Kommandantur Halle
 Leitung Submusikl. Karl Steuer
 20 Uhr Gesellschaftsabend auf allen
 Dienen
 Dienstag 6 1/2 Uhr Frühkonzert
 4 Uhr Konzert

Gebrauchter
Blüthner-
Fügel
 sehr gut erhalten,
 preiswert bei
B. DÖHL
 Blüthnerstr. 33/34
 Gr. Ulrichstr.

KURHAUS
Bad Köstritz
 das herrliche Ausflugsziel
 große, offene und geschlossene Terrassen
 (1500 Sitzplätze) im schönen alten
 Kurpark. Täglich (außer Montag
 und Freitag) nach-
 mittags und abends
 Konzert und Tanz

Bad Köstritz
 im schönen Thüringer Land

Herrn- u. Damen,
 Badfas durch heißen Quell

Stimmung und Humor
Hamburger
Büfett
 Markt 23
 Ab heute Sonnabend
Neu für Halle!
 Täglich die
Rheinische Konzert- und
Attraktionskapelle
Jupp Spengler
 2 Damen! 4 Herren!
 Bühnenschauspiel
 Jeden Mittwoch nachmittags
Kaffeekonzert
 Donnerstag
Gr. Preisdirigieren!

Bierhaus Engelhardt
 Ab heute einmonatiges Gastspiel:
 Sie sehen und hören
 Ungarns bedeutendsten Geiger
Kalman Sarközi
 mit seinen deutsch-ungarischen Künstlern!
 Kalman Sarközi ist einer der wenigen „Ganz
 Großen“! Sein meisterhaftes Spiel wird auch das
 hallische Publikum entzücken und begeistern!
 Die Verpflichtung dieses Spitzen-Orchesters
 bedeutet eine musikalische Sensation!

Dampfer-
 fahrt mit
 Schiff
 „Saalelet“
 Sonntag, den 2. Juli, nur 9 Uhr
 vormittags nach
Westita und Reichenburg
 W. Ulrich, Schlageterbrücke.

Für die Reise
 Herren- u. Damen
 Armbänder
 Taschenuhren
 Reisewecker
 in großer Auswahl
 bei soliden Preisen
 im Feinschmied
Kurt Weiß
 Gr. Ulrichstr. 55
 geg. W. F. Wollmar

Rennen zu Halle
 Sonntag, den 2. Juli, 15 Uhr
8 Flach- und Hindernisrennen
 u. a.: „Amazonen-Preis“ und „Askania“
RM. 22500.— Geldpreis! Ehrenpreise!
 Niedrigste Eintrittspreise!
 Vorverkauf Merseburg: F. W. Volgt, Adolf-Hitler-Str.

Rennbahn
Terrassen.
 Heute, Sonnabend
 8 Uhr und Sonntag
 nach dem Rennen
TANZ

RABRENNEN Leipzig-
Panitzsch
8 Rennen: Sonntag, d. 2. Juli 1939, 15 Uhr
 Amateurmeisterschaft von Mitteldeutschland in je 2 Rennen am 2. und 9. Juli 1939
 Eintrittspreise: II. Platz 1.90, Teilnahmebeitrag 2.10, Logo 3.10 einschli. Sportgrochen
 Halbes Preise für Frauen, Wehrmacht, SA, PL usw. in Uniform, Kriegsverletzte,
 Erwerbslose, Studenten und Schüler.
 Straßenbahnverbindungen von allen Stadthallen mit anschließendem Omnibuspendel-
 verkehr bis Rennbahn - Hin- und Rückfahrt 80 Pfennig. - Am derzeitigen Ende der
 Reichs-Autobahn Halle-Leipzig.

„Nur fünf Worte, ich
 und trink am Orte“
Weser
 In Bauer's Gaststätten
 „Zum Fiedlern“, Rathaus-
 straße 3
 Halles bevorzugtes Ver-
 kehrslokal
 Bestpflege hiesige und
 Export-Biere
 Täglich der billige Mit-
 tagessen von 12 Uhr an
 bis Lokalschluss im Lokal
 und schönem schattigen
 Garten
 Ich erwarte Ihren werten Besuch
 und bin besorgt, dass jeder
 meiner Gäste in jeder Weise zu
 erfüllen

Gashaus Reideburg
 Besitzer Georg Einicke
 Das herrliche Garten- und Ausflugs-
 lokal, selbstgebackener Kuchen, warme
 und kalte Küche. — Straßenbahn-End-
 station der Linie 9, fährt alle 12 Min.

Seebad Rollsdorf
 im neuen Kleide, in Badegelien-
 heil, gute Speisen und Getränke
 Herrliche Terrassen und schattigen
 Garten. Für Gesellschaftsfahrten
 steht großer Saal zur Verfügung.
 Ruf Amt Oberöbblingen 418.

Harberinn
 Inhabers E. Kramer
 Täglich abends
 das große
Lach-Programm
Landhaus-Saal
 Merseburger Straße 95
 Idyllischer Garten
 Sonntag ab 4 Uhr Tanzmusik
 Es spielt Kapelle Curt Franke

Gassthaus Blisdorf
 Hallesche Linie 9
 Sonnabend, den 1. Juli, ab 10 Uhr
Großes Gartenfest
 mit Feuerwerk
 Eine Sommernacht im Buntenfarn-
 Tanz auf zwei Flächen — Sommer-
 Sonntag, ab 16 Uhr
1. Großes Kinderfest
 Leitung: Walter Schulz, Leipzig
 Konzert - Tanz - Feuerwerk
 Bei ungenügender Witterung
 schli Tage später.

heute Gartenfest
 in der Burgterrasse
 anschließend
Dampferfahrt ins Blaue
 mit dem Dampfer „Saalelet“ unter
 dem Motto „Kornblumenland“,
 2 Kapellen an Bord.
 Es laden ein
Ferdinand Wenz und Frau.

Stoff durch Freude
 Diensthunden täglich von 9.30 bis 12.00 Uhr
 und von 14.00 bis 18.00 Uhr, Sonnabend von 9.30 bis 13.00 Uhr.

Veranstaltungen.
 Rennen in Halle, 2. Juli, 15 Uhr, Starten im Vor-
 verkauf zum Preise von 1.10 RM, Startplatz
 0.60 RM. II. Platz in der Streckenliste erhältlich.

Reisen - Wandern
 Kleingruppen. Nachfolgende Fahrten sind anberaumt:
 1. 22., 23., 24. und 25.
 2. 26., 27., 28., 29. und 30.
 3. 31. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 31. August.

Fischhaus
 Idyllisch am Wasser gelegen
 Endstation der Linie 6

Au'omietfahrten
Fahrschule Wettin
 Führerscheine aller Klassen
Paul Arnold
 Fehraler Wettin 322.

Porträtmalerei
Bestimmungen

Kreisfrauenvereinsleitung
 Neue Kurse in der Winterferien
 Am 1. August 1939 langen in der Winterferien folgende
 Kurse an:
 1. Seidenspinnerei: Dienstag, den 1. August 1939, 15 Uhr;
 Dienstag, den 1. August 1939, 19.30 Uhr;
 Donnerstag, den 3. August 1939, 10 Uhr;
 Allgemeine Gefühls- und häusliche Krankenpflege:
 Donnerstag, den 3. August 1939, 19 Uhr;
 Erziehungsfragen mit Beziehungen zum Selbst: Donner-
 stag, den 3. August 1939, 10 Uhr;
 Donnerstag, den 3. August 1939, 19.30 Uhr;
 Seidenspinnerei: Dienstag, den 15. August 1939, 19.30 Uhr;
 Böden und Hauswirtschaft: 1. Teil: Mittwoch, den
 2. August 1939, 9 Uhr;
 Dienstag, den 1. August 1939, 15 Uhr;
 Böden und Hauswirtschaft: 2. Teil: Donnerstag, den
 3. August 1939, 19.30 Uhr;
 Donnerstag, den 3. August 1939, 19.30 Uhr;
 Böden und Hauswirtschaft: 1. Teil: Donnerstag, den
 3. August, 15 Uhr;
 Dienstag, den 1. August 1939, 19 Uhr;
 Donnerstag, den 3. August, 19 Uhr;

Volkebildungsstätte.
 Freitag, 7. Juli, 10 Uhr vorm., Befähigung der Ge-
 wisseren Arbeiterklasse. Anmeldungen in der Arbeitslosen-
 Gr. Ulrichstr. 26.

Sport
 Reichssportfesten: 9.30 bis 11 Uhr: Meist-Sportplatz
Saalpreis
 Dampferfahrt unter dem Leitbann „Uns trafe
 nicht die Not“ mit afternoon Ladies' Dinner, Unter-
 haltungen und Tanz. Meist 20 Uhr von der Götzinger
 Straße — Preis 1.60 RM. — am Sonnabend, dem 15. Juli.

Amtliches
 Ingenieurskurse der Stadt Halle
 Hochschule für Vorkursstudium
 1. Juli bis am 2. Oktober 1939 be-
 stimmten Studienplan und Vor-
 bereitungsarbeiten sind bei Anmel-
 dungen mit den erforderlichen Unter-
 legen beizubringen.
 1. Am Freitag, dem 28. Juni 1939.
 2. Am Sonntag, dem 2. Oktober 1939.
 Prospekte anfordern. Prospektkosten
 täglich.

Veranmeldung
 Der bisherige Beitrag zur
 Krankenversicherung in Höhe von
 5,5 v. S. wird mit Wirkung vom
 1. Juli 1939 auf 5,2 v. S. herab-
 gesetzt. Demzufolge ermöglichen sich
 die Beiträge für Studierende bei
 Fortzahlung des Arbeitsentgeltes
 im Krankheitsfall für die Dauer
 von mindestens 2 Wochen auf 4,7
 v. S., von über 2 Wochen bis 6 Wo-
 chen auf 4,2 v. S., von über 6 Wo-
 chen bis 12 Wochen auf 3,7 v. S.,
 von über 12 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 13 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 14 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 15 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 16 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 17 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 18 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 19 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 20 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 21 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 22 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 23 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 24 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 25 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 26 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 27 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 28 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 29 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 30 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 31 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 32 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 33 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 34 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 35 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 36 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 37 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 38 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 39 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 40 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 41 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 42 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 43 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 44 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 45 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 46 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 47 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 48 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 49 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 50 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 51 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 52 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 53 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 54 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 55 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 56 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 57 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 58 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 59 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 60 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 61 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 62 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 63 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 64 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 65 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 66 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 67 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 68 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 69 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 70 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 71 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 72 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 73 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 74 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 75 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 76 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 77 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 78 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 79 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 80 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 81 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 82 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 83 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 84 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 85 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 86 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 87 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 88 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 89 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 90 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 91 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 92 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 93 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 94 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 95 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 96 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 97 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 98 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 99 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 100 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 101 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 102 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 103 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 104 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 105 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 106 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 107 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 108 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 109 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 110 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 111 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 112 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 113 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 114 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 115 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 116 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 117 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 118 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 119 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 120 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 121 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 122 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 123 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 124 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 125 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 126 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 127 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 128 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 129 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 130 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 131 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 132 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 133 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 134 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 135 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 136 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 137 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 138 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 139 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 140 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 141 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 142 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 143 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 144 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 145 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 146 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 147 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 148 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 149 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 150 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 151 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 152 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 153 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 154 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 155 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 156 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 157 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 158 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 159 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 160 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 161 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 162 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 163 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 164 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 165 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 166 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 167 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 168 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 169 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 170 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 171 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 172 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 173 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 174 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 175 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 176 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 177 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 178 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 179 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 180 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 181 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 182 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 183 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 184 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 185 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 186 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 187 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 188 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 189 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 190 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 191 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 192 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 193 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 194 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 195 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 196 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 197 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 198 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 199 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 200 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 201 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 202 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 203 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 204 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 205 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 206 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 207 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 208 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 209 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 210 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 211 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 212 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 213 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 214 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 215 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 216 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 217 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 218 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 219 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 220 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 221 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 222 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 223 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 224 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 225 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 226 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 227 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 228 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 229 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 230 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 231 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 232 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 233 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 234 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 235 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 236 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 237 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 238 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 239 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 240 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 241 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 242 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 243 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 244 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 245 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 246 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 247 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 248 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 249 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 250 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 251 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 252 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 253 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 254 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 255 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 256 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 257 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 258 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 259 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 260 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 261 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 262 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 263 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 264 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 265 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 266 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 267 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 268 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 269 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 270 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 271 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 272 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 273 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 274 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 275 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 276 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 277 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 278 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 279 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 280 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 281 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 282 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 283 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 284 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 285 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 286 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 287 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 288 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 289 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 290 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 291 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 292 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 293 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 294 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 295 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 296 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 297 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 298 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 299 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 300 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 301 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 302 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 303 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 304 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 305 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 306 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 307 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 308 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 309 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 310 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 311 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 312 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 313 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 314 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 315 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 316 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 317 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 318 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 319 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 320 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 321 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 322 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 323 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 324 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 325 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 326 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 327 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 328 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 329 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 330 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 331 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 332 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 333 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 334 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 335 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 336 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 337 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 338 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 339 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 340 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 341 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 342 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 343 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 344 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 345 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 346 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 347 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 348 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 349 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 350 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 351 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 352 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 353 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 354 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 355 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 356 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 357 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 358 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 359 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 360 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 361 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 362 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 363 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 364 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 365 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 366 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 367 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 368 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 369 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 370 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 371 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 372 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 373 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 374 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 375 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 376 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 377 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 378 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 379 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 380 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 381 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 382 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 383 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 384 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 385 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 386 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 387 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 388 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 389 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 390 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 391 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 392 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 393 Wochen auf 3,2 v. S.,
 von über 394 Wochen auf 3,2 v

Oberbaurat Hübner - Leiter der hallischen Feuerzshupolizei

Als Nachfolger des nach Stuttgart abgewandenen bisherigen Leiters der hallischen Feuerzshupolizei, Baurat Reiß, übernimmt mit Wirkung vom heutigen Tage Oberbaurat...



Portraitaufnahme Oberbaurat Rudolf Hübner

rat Rudolf Hübner aus Wuppertal die Leitung der Feuerzshupolizei in Halle.

Oberbaurat Hübner wurde am 20. März 1900 in Zempelhof geboren. Nach dem Schulbesuch in Hannover studierte er an der Technischen Hochschule Hannover und Dresden allgemeine Maschinenbau und legte 1926 in Dresden die Diplom-Dauerprüfung ab. Von 1926 bis 1928 war er dann in Dessau in der Maschinenfabrik als Konstrukteur und Versuchingenieur tätig. Im Juli 1928 erfolgte sein Hebertritt zur Feuerwehr und nach einjähriger Ausbildungsszeit war er dann als stellvertretender Brandingenieur in Danzig und Luisburg tätig. Im Jahre 1930 kam er als Brandingenieur nach Wuppertal, wurde 1935 zum Oberbaurat befördert und war dann hier ständiger Stellvertreter des Kommandeurs der Wuppertaler Feuerzshupolizei. Mit Wirkung vom 1. Juli 1939 ist Oberbaurat Hübner nun zum Leiter der Feuerzshupolizei Halle bestellt worden.

Hohe Zuchthausstrafen für Dietrich und Kittelmann

Nach zweitägiger Verhandlung fällt die Strafkammer geizern das Urteil gegen die beiden hallischen Schwerverbrecher, über deren Straftaten wir bereits ausführlich berichteten. Das Urteil lautete bei Dietrich wegen schweren Diebstahls in 23 Fällen, in einem Falle in Tateinheit mit räuberischer Erpressung, verurteilt zu Zuchthaus in 15 Jahren, in einem Falle in Tateinheit mit räuberischer Erpressung, Raubes in zwei Fällen und verurteilt Raubes in einem Falle, verurteilt Raubes in zwei und Mord in vier Fällen auf die Höchststrafe von 15 Jahren Zuchthaus. Kittelmann wurde wegen schweren Diebstahls in 8 Fällen, in einem Falle in Tateinheit mit räuberischer Erpressung, verurteilt schweren Diebstahls in einem Falle, vollendeten schweren Raubes in einem und Mord in einem Falle zu 8 Jahren Zuchthaus verurteilt. Neben Angeklagten wurden die bürgerlichen Ehefrauen auf die Dauer von zehn Jahren überlaffen, außerdem wird gegen beide die Lebenslangsverwahrung angeordnet. Jedes Monate Untersuchungsgefängnis werden angeordnet.

Platzkonzert am Amtsgarten. Am morgigen Sonntag führt der Musikzug der S. L. Standarte 75, Leitung: M. S. Hübner Haupt, am Amtsgarten in der Zeit von 11 bis 12.30 Uhr, ein Platzkonzert durch.

Danziger Schüler in Halle



An den 19. Mittelschulischen Schülerwettkämpfen, über deren gestrigen Beginn wir im Sportteil berichten, nehmen in diesem Jahre erstmalig Schüler aus Danzig, Wien und Prag teil. Diese drei Danzinger Schüler traten unserer Photographie bei den gestrigen Wettkämpfen auf dem Sportplatz an der Robert-Koch-Straße

Lebendige Kulturpolitik in der Gaustadt Halle

Das Händelhaus wird ausgebaut

Vor dem Beginn der Umbauarbeiten: Gedenträume, Musikbücherei, Konzertsaal und Wohnräume für Ehrengäste der Stadt Halle sollen in Händels Geburtshaus Raum finden

„Noch ein paar Schritte weiter, bitte! Dies hier ist das falsche Händelhaus!“ Immer wieder erhebt man es, daß Besucher der Gaustadt, aber auch manche Hallenser stammend vor den prunkvollen Stuckverzierungen des Hauses in der Großen Nikolaistraße haltmachen und ungläubig aufsehen, wenn man ihnen sagend betastungen verleiht, daß sie hier vor dem falschen Händelhaus stehen, daß das wirkliche Geburtshaus Georg Friedrich Händels nebenan liegt, nur mit einer fälschlich bezeichneten gemächelt, sonst aber offensichtlich auf würdige Zurückhaltung bedacht und in Gedanken an längst vergangene Zeiten versunken.

Nun, mit dem Durchbruchschloß ist es jetzt endgültig vorbei. Die Stadt Halle, wieder bildlich in ihrer großzügigen, lebendigen Kulturpolitik, will dem hallischen Händel-

der Entwicklung zeigen wird, im Dachgeschoß eine reichhaltige Sammlung von Saiten- und Blasinstrumenten.

Barocke Wohnräume

Ueber die schöne alte Barocktreppe, die nach Möglichkeit erhalten bleiben soll, gelangt man in die oberen Räume. Gewiß, wenn man heute durch die letzten Zimmer wandert, muß man manchmal ein großes Maß von Einfühlungsvermögen besitzen, um sich alles so vorzustellen, wie es werden soll. Aber die Pläne sind klar und übersichtlich und mit viel Sinn für die räumlichen Gegebenheiten ausgearbeitet. Im Dachgeschoß zeigt sich das mit besonderer Deutlichkeit. Hier sollen zunächst einige Wohnräume in barocker Ausgestaltung eingerichtet werden.



Das Händelhaus an der Ecke Kleine Ulrichstraße - Große Nikolaistraße, das jetzt zu einer würdigen Gedenkstätte ausgebaut wird

haus den Platz im deutschen Kulturleben sichern, der ihm gebührt. Nachdem die Vorrichtung sich durch viele Jahrzehnte hindurch nicht endgültig entscheiden konnte, nachdem man im Jahre 1922 Dr. Bernhard Weissenborn das Schloss Kleine Ulrichstraße - Große Nikolaistraße auf Grund eingehender Forschungen und Entdeckungen als Händels Geburtshaus feststellen konnte, nachdem sich schließlich die mögliche Förderung Weissenborns unüberwindlicher Gemeindefürsorge angeschlossen hat, konnte die Stadt Halle das Händelhaus in den Mittelpunkt einer großzügigen Planung stellen. Als erste Zeitung sind wir in der Lage, unseren Lesern eingehende Mitteilungen über den geplanten Ausbau des Hauses zu machen.

Konzerte im Händelhaus

Das schöne, alte Haus mit seinen zwei Stockwerken und dem ausgebauten, geschützten Dachgeschoß wird man in Zukunft durch einen veränderten Einzug beehren, wo sich heute noch die Räume und Stufenkeller eines ehemaligen Wälderladens befinden. Der erst im Jahre 1932 abgeschlossene Einzug in der Kleinen Ulrichstraße wird zugemauert werden. Durch einen Vorräum (mit Garderobe, Kasse usw.) wird man in einem großen Raum kommen, der den Mittelpunkt des Erdgeschosses bilden wird. In ungefähr 180 Stufen soll er umlaufen und für Konzerte, Vorträge und Empfänge dienen. Die geplanten Wände aus dunkler Eiche, die eingebauten Stimmorgel, die oben von mehrarmigen Leuchtern flankiert sein werden, all das heißt dafür, daß hier ein Raum von großer Kultur und Repräsentationskraft entstehen wird. Auch der Einbau eines Projektionsapparates ist vorgesehen. Ebenso wird hier unten die Musikbücherei untergebracht werden, ein besonders glücklicher Gedanke, der zeigt, daß man hier alles andere als ein Museum alten Stils fördern will, eine Stätte lebendiger Kulturpolitik und praktischer Heimatliebe zu schaffen bedient. Dem Oberbürgermeister Prof. Dr. Dr. Weidemann und dem von Stadtpräsident Dr. Weidemann umschichteten verantwortungsvoll geleiteten Kulturrat der Stadt Halle werden die Bewohner der Gaustadt hierfür besonders dankbar sein.

Auch ein Teil der städtischen Funktionen in einem Raum, die unter der falschen Hand des Kulturverleugers an noch neuwertig entsteht, soll im Dachgeschoß des Händelhauses seine Aufstellung finden. In einem langgestreckten Ausstellungsraum werden historische Zeitverläufe mancher Art (Kunstwerke, Instrumente, etc. etc.) zu sehen sein. Weitere Ausstellungsräume - um das gleich zu erwähnen - werden in den oberen Stockwerken zu finden sein; im Oberhof ein Raum, der Sommerflorier und Bügel in geschlossener histori-

Der eine von ihnen soll ein Arbeitsraum für Musikforscher werden (er wird auch die Musikbibliothek des Händelhauses enthalten), der andere wird Ehrengästen der Stadt Halle, die zum hier eine solche einzigartige Erziehung haben, als gelegentliche Wohnung dienen.

Dem Gedächtnis großer Männer

Durch einen Vorräum gelangt man (schonfalls im Dachgeschoß) in den eigentlichen Gedächtnisraum. Dieser Vorräum ist vor allem der Erinnerung an die händelische Familie gewidmet. Hier wird die von dem Bildhauer Albert gefasste Büste des Vaters Händel aufgestellt, ebenso wie im ganzen Haus verehrt die anderen Büsten, über deren Entsehen wir unsere Leser laufend unterrichtet haben, zu finden sein werden. Auch dem Gedächtnis an Händels hallisches Lehrer



Haus: M. S. Hübner (Sohn) Das „falsche Händelhaus“ in der Großen Nikolaistraße

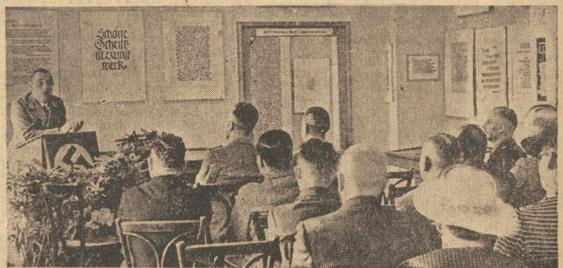
Jauch und an seinen ersten Biographen Christoph Lande, wird hier kleine Speiseraum dienen. Vermählungszimmer und Musikzimmer wird dieses Geschoß gleichfalls beherbergen, darunter einen Musikraum der städtischen Musikbücherei, der durch eine Wendeltreppe mit dem Ausstellungsraum im Dachgeschoß verbunden sein wird.

Im Dachgeschoß, aus dessen Fenstern man einen schönen Blick auf die Straßen der hallischen Altstadt genießt, werden ein Robert-Franz-Zimmer, zwei Räume, die den mitteldeutschen bzw. hallischen Musikern von der Lutherzeit bis heute (einschließlich Samuel Scheidt), gewidmet sind, ferner Gedächtnisraum für D. W. Tiel, Reichardt und Carl Vogel untergebracht. Auch wird der Hausmeister hier oben wohnen können.

So wird die Stätte, wo Georg Friedrich Händel als spätgeborenes Kind aus der zweiten Ehe des Wundbarbes und deroparischen Kammerdieners Georg Händel am 23. Februar 1685 das Licht der Welt erblickte, doch noch ihre würdige Bestimmung finden. Der veränderte schmückte Händelhof am Halle nebenan wird dann nicht mehr länger die Besucher dieses Irreführens können, die zur Gedächtnisstätte eines großen Deutschen kommen. Wir nehmen Abschied vom „alten“ Händelhaus in seiner bisherigen Gestalt, von dem schmucklosen Bürgerhof mit seinen mickrigen Zimmern und langen Gängen, wie sie im Lauf der Jahrhunderte entstanden, von dem vertrauten kleinen Hof auch, in dem einst über Kran am Dachboden erinnert noch daran) lautes lautmülliges Leben abwechselte haben man, Schöner, reiner, zum Teil an den Stil von Händels Zeit annehmlicher, werden die Räume des Hauses zum „Welchen Wirfischerischen, Musikforschers als altere und werden hier glückliche Aufnahme und innere Erhebung finden. Die Gaustadt Halle aber wird einen neuen achtbaren Mittelpunkt haben, wie ihn sich manche andere Städte wünschen würde. D. Sch.

Junges Buch- und Schriftschaffen

Anschlußreiche, zukunftsweisende Ausstellung der Deutschen Arbeitsfront



Eröffnung der Ausstellung „Junges deutsches Buch- und Schriftschaffen“ im Roten Turn

Mancher mag in diesen Tagen tief beindruckt durch die bibliophile Ausstellung in der Roten Turn gehen, mag nicken und - früher, das war es noch Zeiten, als jedes Buch zum Kunstwerk wurde, als Schrift und Inhalt, Bildschmuck und Schrift zusammenklangen. Zu brauchen nicht zu sein, lieber Freund: Vernehre all die schönen Einbrüche wohl in deinem Gedächtnis und nimm sie mit, wenn du ein paar Schritte weitergehst - in den Roten Turn um hier dort die Ausstellung der Deutschen Arbeitsfront

„Junges deutsches Buch- und Schriftschaffen“ anzusehen. Da werden dir die Augen aufgehen und das Herz dazu, denn du erlebst eine Begegnung mit dem jungen, jüngsten literarisch-schriftlichen Geist unserer Tage: Was du hier nicht an schon gedruckten Zeitschriften, an Einblattdrucken, an Entwürfen für Bucheinbände und Urfunden, an Zeichnungen und Gebensblättern, das dich entzünden überall im deutschen Reich, wo die Jugendmalung des Hochadems „Trud und Waber in der Deutschen Arbeitsfront Reichsdrucken für die jungen Schriftsteller, Lithographien, Graphiken durchgeführt ist,

Werner Gerhardt unvergessen

Nächtliche Feiertunde am Grabe Reichs. Am Jahrestage des Todes des Hiltler-Jungen Werner Gerhardt versammelten sich Parteiführer und SA-Führer...

In die Feiertunde schloß sich ein Schwelgemäch des gesamten Partei- und SA-Führerkörpers, an dessen Spitze Obergebietsführer Hiltler stand...

Im Zeichen des Gedenkens an Werner Gerhardt fanden zwei Feiern statt. Die erste im Saal des Reichs- und Parteibüros...

SA. Reg.-Umhänge Nummer 36. Eifter-Saale-Kanal geht seiner Vollendung entgegen

Leipzig. Die Bauarbeiten für den Eifter-Saale-Kanal machen gute Fortschritte. Die Grabarbeiten für den Reichsbahnbahnhof sind zu 50 p. h. fertiggestellt...

Jugend im Feuerlöschdienst

Zwischen dem Reichsjugendführer Hiltler und Chef der Deutschen Polizei ist eine Vereinbarung über die Aufstellung, Ausbildung und Ausstattung von 300 Jugendfeuerwehren getroffen worden.

Neuer Inzestverbot

Der Ordnungspolizei der Provinz Magdeburg. Zum Inzestverbot der Ordnungspolizei der Provinz Sachsen und des Landes Anhalt wurde der Oberst der Ordnungspolizei...

Reitlich. (Hier lasch es explodiert). Beim Aufräumen seiner Wohnung fand der Arbeiter Albert Br. eine Pistole...

Urtiere unserer Heimat geborgen

Bergungsarbeiten hallischer Geologen abgeschlossen



Assistenten des Geologisch-Paläontologischen Instituts zeigen Prof. Dr. Weigelt einige der im Kalksteinbruch Walbeck gemachten Funde

Im Kalksteinbruch der Vereinigten Walbecker Werke am Ende des Straßens, fanden sich in einer Spaltenfüllung, die etwa fünfzehn Meter in den Kalkstein hineinreicht, Reste einer alttertiären Fauna...

bei der Forschungsarbeit im Gießfeld gesammelten reichen Erfahrungen im Bergbau von Mineralien diese völlig neuen Funde in ihrer Gesamtheit für die deutsche Wissenschaft zu bergen.

Unter ständiger Mitarbeit Dr. Werner Hiltler hatte Gelegenheit, sich an einer Expedition der hallischen Geologen durch den mitteldeutschen Raum an den Ausgrabungsarbeiten, die zur Bergung der letzten Funde in Walbeck führten, zu beteiligen.

Ehrendienst an der Gemeinschaft

Der Frauenhilfsdienst braucht auch dich!

Von Pgn.-M. Schliephack, Gaubauabteilungsleiterin Hiltlerdienst

Heber ein Tage ist vergangen, seit die Reichsfrauenhilfsleiterin Frau. Scholz-Klink den Frauenhilfsdienst für Wohlfahrts- und Krankenpflege veränderte. Daß Arbeit und ihre Aufgaben geklärt, es ist doch nicht so, daß die Mädel nun nur ihre Arbeit verrichten und sich über den tieferen Sinn des Frauenhilfsdienstes nicht klar sind.

In den Krankenzustufen unseres Gaugebietes trafen wir sie in der Diätische sowohl als auf der Krankenstation. Ihre Hilfe bedeutet eine wertvolle Entlastung der Krankenschwester. Viele kleine Handreichungen nehmen sie für ihr ab, so daß sie sich mehr und intensiver den Kranken widmen kann.

Man braucht den Frauenhilfsdienst. Es ist eine der schönsten Aufgaben, die der Frauenhilfsdienst den Mädeln stellt. Sie erleben in der täglichen Arbeit und Sorge für die ihnen anvertrauten Kinder, welches Glück gerade im Kinderreichum liegt. Sie lernen die Pflichten erkennen, die jedes Mädel und jede Frau dem Volke gegenüber zu erfüllen hat, und sie werden dann verstehen, warum der Führer die Mutter als die erste Staatsbürgerin in seinem Volk bezeichnet hat.

Die Ordnungsgemäße Abwicklung der hauswirtschaftlichen Dienstleistungen im Frauenhilfsdienst ist eine wichtige Aufgabe. Die Angehörigen des Frauenhilfsdienstes haben Anspruch auf freie Wohnung, soweit sie nicht in Hausgemeinschaft mit ihren Angehörigen leben; freie Verpflegung; ein tägliches Taschengeld von 0,20 RM. in der nachfolgenden Zeit; Arbeitskleidung; Urlaub von 15 Arbeitstagen im ersten Diensthjahr und 18 Arbeitstagen im zweiten Diensthjahr; freie ärztliche Behandlung und Krankenpflege bei Krankheit und Unfällen.

Ghemann verfehlt seine Frau zu erstehen

Dura. Freitagmorgen gegen 5 Uhr verstarb in Dura ein Ghemann. Seine Frau mit einem Rückenmesser wurde des Schälens zu ermorden. Er hatte sich auf die schlafende Frau gesetzt und verachtete mit dem Messer die Schlafende zu töten. Der Frau gelang es, dem Mann abzuschütteln und mit ihrem Kinder zu flüchten. Die von den Nachbarn benachrichtigte Polizei fand den Mann bewußtlos in der Stubbe liegend. Er hatte sich ein großes Messer bis an das Herz, oberhalb des Herzens in die Brust gestochen und war infolge des Blutverlustes ohnmächtig geworden.

Eilzug gegen Anglerabteilung

Sondershausen. Am Mittwoch gegen 23 Uhr fuhr der aus Richtung Nordhausen im Bahnhof Sondershausen einbrechende Eilzug 252 einer Anglerabteilung. Die Lokomotive des Eilzuges stürzte hierbei um. Bei dem Zusammenstoß wurde der Zugführer des Eilzuges schwer verletzt. Er starb während der Ueberführung in das Sondershäuser Krankenhaus. Weiter wurden ein Schaffner leicht sowie der Lokomotivführer und der Fahrer des Eilzuges erkrankt verletzt. Fünf Reisende erlitten geringfügige Verletzungen.

Schwarzwalds Kaufvertrag eine Lärnung?

Torau. Die Verhandlungspause in der letzten Woche hat der Angeklagte Schwarzwald dazu benutzt, das Gericht mit einer Fülle neuer Schriftsätze und Anträge zu überhäufeln, mit denen sich eine große Strafkammer des Landgerichts beschäftigen mußte.

Der wertvollste Teil des letzten Verhandlungstages sollte darüber Klarheit bringen, ob der Kaufvertrag zwischen Schwarzwald und seiner Schwägerin Hermann vom Juli 1933 ein Lärnung ist oder nicht, d. h. ob er nach dem Inhalt der Geschäftsbücher auch durchgeführt wurde.

Zur Frage der Durchführung des Kaufvertrages wurde die Angeklagte Hermann vom Vorübergehenden gefragt, es stellte sich hierbei heraus, daß sie praktisch nichts davon wüßte, weder mit der Durchführung des Kaufvertrages noch mit dem Inhalt der Geschäftsbücher. Der von der Wirtschaftsprüfung und Treuhandgesellschaft eingeleitete Wirtschaftsprüfer erklärte als Zeuge, daß er bei der ersten Durchsicht der Bücher ein großes Durcheinander vorgefunden habe.

Den Zehngenoßen betraut

Strala: 2 Jahre 6 Monate Gefängnis. In der Gesamtheit in Rüdiger (Kr. Zeitz) geboren Ernst Schönlage mit einem jährlichen Einkommen von 5000 Reichsmark gab für Sch. zwar noch einige Glas Bier aus. Dies dankte ihm sein Zehngenoßen nicht schlecht. Als der alte Mann angetrunken nachts den Schwamm ansetzte, folgte ihm Sch. und überließ ihm den Schwamm. Er ersuchte ihn um den gesamten Verstoß. Der Stralentrüber wurde jedoch bald ermittelt. 23 RM. von dem geräumten Geld wurden ihm abgenommen. Der Zehngenoßen Schönlage wurde der Zehngenoßen betraut. Er wurde für 2 Jahre 6 Monate Gefängnis und vier Jahre Ehrenreueverpflichtung verurteilt.

Bad Schmeibers. Motorabfahrer tödlich verunglückt. Auf der Fahrt von Pörsch für den Motorradfahrer Wilhelm Jung auf einen entgegenkommenden Kraftwagen auf. Er wurde in großen Abständen durch den Gegenverkehr getrieben. Am Paul-Gerhardt-Feld in der Vermittlung kurz darauf getötet.

Bade-Taschen von Gummi-Bieder

Warm mit Gewitterregnen

Wetterbericht des Reichsmeteorologischen Ausgabekort Erfurt, vom 30. Juni, 21 Uhr: Während seit Ende April fast ohne Unterbrechung eine Sommerperiode herrschte, bei der besonders über Mittel- und Südeuropa überaus hohe Lufttemperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit, viel Regen und warme Luft von Südosten meist sehr schlechtes Wetter herrschte, hat sich nun endgültig die Umstellung zu der für Mitteleuropa üblichen warmen Sommerperiode vollzogen. Die Stürme ziehen von Westen nach Osten über das Reich hinweg. Da die Südwind nicht sehr kräftig war, kam es nur zu einzelnen schwächeren Niederschlägen. Eine neue Stürmsfront liegt jetzt am Rhein. Im ganzen wird der Witterungscharakter zunächst vorwiegend freundlich bleiben.

Ausrichten bis Sonntagabend

Bei schwachen bis mäßigen Winden am Sonntag wogig bis heiter mit einzelnen Schauern oder Gewittern, Temperaturen um 25 Grad. Am Sonntag Nacht wird es warmen, zeitweilig heiteren Witterung mit gewitterten Schauern.

Wasserstands-Meldungen

Table with 4 columns: Station, Height, Date, and another value. Includes stations like Grotze, Trotha, GutsMuths, etc.

Ihrer Haushälterin Sie haben, und nachdem Sie ihn...

„Haben Sie mich ein wenig gern, Herr Kroze...“

Er griff freudig und begeistert nach ihrer Hand: „Und wie, Fräulein Lotte, sehr gern...“

„Ach, meine Sie weiser, Sie haben doch in letzter Zeit einige Briefe bekommen?“

„Briefe... Briefe...“

„Ich meine von der Wäscherin, Trauenglück!“

Er rief die Augen auf, blickte sie betroffen an.

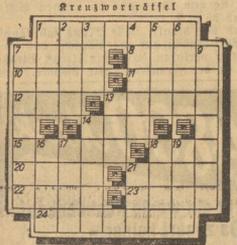
„Schlimm... schlimm... so'n paar Briefe schreiben, sind in den Papierkorb gewandert, aber was hat das mit uns zu tun...“

Fräulein Lotte freischte den Rücken seiner rechten Hand.

„Nun, Herr Kroze, wenn Sie mich gern haben, dann lassen Sie dort Ihre Hände wachen und plätten, ich bin nämlich die Werbekönigin des Unternehmens und bekomme von jedem Auftrag und jedem Kunden meine Prozente, ich möchte halt meinen Mann heiraten, habe nur noch nicht die Aussteuer zusammen, seien Sie mir nicht böse, wenn ich... wenn ich... wo Sie mich doch ein wenig gern haben!“

Das hiernach Herrn Krozes Seele etwas in Unordnung geriet, war nicht zu verwundern, aber böse konnte er ihr nicht sein, dazu verfügte sie über zu schöne und bittende Augen. Mit einem: „Schade!“ flüsterierte er den Worten, und dachte schmerzhaft an die weiteren „Schicksale“, die zu Krozes Aussteuer beitragen sollten.

Das tägliche Rätsel



Man erreichte: 1. Siehe Anmerkung, 2. Wasserfall, 3. Natterkriecher, 4. Zwerghörnchen, 5. Röhrenschnecke, 6. Schneckenbohrer, 7. Schneckenbohrer, 8. Schneckenbohrer, 9. Schneckenbohrer, 10. Schneckenbohrer, 11. Schneckenbohrer, 12. Schneckenbohrer, 13. Schneckenbohrer, 14. Schneckenbohrer, 15. Schneckenbohrer, 16. Schneckenbohrer, 17. Schneckenbohrer, 18. Schneckenbohrer, 19. Schneckenbohrer, 20. Schneckenbohrer, 21. Schneckenbohrer, 22. Schneckenbohrer, 23. Schneckenbohrer, 24. Schneckenbohrer, 25. Schneckenbohrer, 26. Schneckenbohrer, 27. Schneckenbohrer, 28. Schneckenbohrer, 29. Schneckenbohrer, 30. Schneckenbohrer, 31. Schneckenbohrer, 32. Schneckenbohrer, 33. Schneckenbohrer, 34. Schneckenbohrer, 35. Schneckenbohrer, 36. Schneckenbohrer, 37. Schneckenbohrer, 38. Schneckenbohrer, 39. Schneckenbohrer, 40. Schneckenbohrer, 41. Schneckenbohrer, 42. Schneckenbohrer, 43. Schneckenbohrer, 44. Schneckenbohrer, 45. Schneckenbohrer, 46. Schneckenbohrer, 47. Schneckenbohrer, 48. Schneckenbohrer, 49. Schneckenbohrer, 50. Schneckenbohrer, 51. Schneckenbohrer, 52. Schneckenbohrer, 53. Schneckenbohrer, 54. Schneckenbohrer, 55. Schneckenbohrer, 56. Schneckenbohrer, 57. Schneckenbohrer, 58. Schneckenbohrer, 59. Schneckenbohrer, 60. Schneckenbohrer, 61. Schneckenbohrer, 62. Schneckenbohrer, 63. Schneckenbohrer, 64. Schneckenbohrer, 65. Schneckenbohrer, 66. Schneckenbohrer, 67. Schneckenbohrer, 68. Schneckenbohrer, 69. Schneckenbohrer, 70. Schneckenbohrer, 71. Schneckenbohrer, 72. Schneckenbohrer, 73. Schneckenbohrer, 74. Schneckenbohrer, 75. Schneckenbohrer, 76. Schneckenbohrer, 77. Schneckenbohrer, 78. Schneckenbohrer, 79. Schneckenbohrer, 80. Schneckenbohrer, 81. Schneckenbohrer, 82. Schneckenbohrer, 83. Schneckenbohrer, 84. Schneckenbohrer, 85. Schneckenbohrer, 86. Schneckenbohrer, 87. Schneckenbohrer, 88. Schneckenbohrer, 89. Schneckenbohrer, 90. Schneckenbohrer, 91. Schneckenbohrer, 92. Schneckenbohrer, 93. Schneckenbohrer, 94. Schneckenbohrer, 95. Schneckenbohrer, 96. Schneckenbohrer, 97. Schneckenbohrer, 98. Schneckenbohrer, 99. Schneckenbohrer, 100. Schneckenbohrer.

Auslösung des vorigen Rätsels: 1. Schneckenbohrer, 2. Schneckenbohrer, 3. Schneckenbohrer, 4. Schneckenbohrer, 5. Schneckenbohrer, 6. Schneckenbohrer, 7. Schneckenbohrer, 8. Schneckenbohrer, 9. Schneckenbohrer, 10. Schneckenbohrer, 11. Schneckenbohrer, 12. Schneckenbohrer, 13. Schneckenbohrer, 14. Schneckenbohrer, 15. Schneckenbohrer, 16. Schneckenbohrer, 17. Schneckenbohrer, 18. Schneckenbohrer, 19. Schneckenbohrer, 20. Schneckenbohrer, 21. Schneckenbohrer, 22. Schneckenbohrer, 23. Schneckenbohrer, 24. Schneckenbohrer, 25. Schneckenbohrer, 26. Schneckenbohrer, 27. Schneckenbohrer, 28. Schneckenbohrer, 29. Schneckenbohrer, 30. Schneckenbohrer, 31. Schneckenbohrer, 32. Schneckenbohrer, 33. Schneckenbohrer, 34. Schneckenbohrer, 35. Schneckenbohrer, 36. Schneckenbohrer, 37. Schneckenbohrer, 38. Schneckenbohrer, 39. Schneckenbohrer, 40. Schneckenbohrer, 41. Schneckenbohrer, 42. Schneckenbohrer, 43. Schneckenbohrer, 44. Schneckenbohrer, 45. Schneckenbohrer, 46. Schneckenbohrer, 47. Schneckenbohrer, 48. Schneckenbohrer, 49. Schneckenbohrer, 50. Schneckenbohrer, 51. Schneckenbohrer, 52. Schneckenbohrer, 53. Schneckenbohrer, 54. Schneckenbohrer, 55. Schneckenbohrer, 56. Schneckenbohrer, 57. Schneckenbohrer, 58. Schneckenbohrer, 59. Schneckenbohrer, 60. Schneckenbohrer, 61. Schneckenbohrer, 62. Schneckenbohrer, 63. Schneckenbohrer, 64. Schneckenbohrer, 65. Schneckenbohrer, 66. Schneckenbohrer, 67. Schneckenbohrer, 68. Schneckenbohrer, 69. Schneckenbohrer, 70. Schneckenbohrer, 71. Schneckenbohrer, 72. Schneckenbohrer, 73. Schneckenbohrer, 74. Schneckenbohrer, 75. Schneckenbohrer, 76. Schneckenbohrer, 77. Schneckenbohrer, 78. Schneckenbohrer, 79. Schneckenbohrer, 80. Schneckenbohrer, 81. Schneckenbohrer, 82. Schneckenbohrer, 83. Schneckenbohrer, 84. Schneckenbohrer, 85. Schneckenbohrer, 86. Schneckenbohrer, 87. Schneckenbohrer, 88. Schneckenbohrer, 89. Schneckenbohrer, 90. Schneckenbohrer, 91. Schneckenbohrer, 92. Schneckenbohrer, 93. Schneckenbohrer, 94. Schneckenbohrer, 95. Schneckenbohrer, 96. Schneckenbohrer, 97. Schneckenbohrer, 98. Schneckenbohrer, 99. Schneckenbohrer, 100. Schneckenbohrer.

„Wollen und mir ein Fahrrad gekauft. Waren damals unheimlich teuer, die Dinger...“

„Ja, und dann hatte ich einen ganzen Monat lang zu knauern und mußte einen Brandbrief an den alten Herrn schreiben. Es war der letzte meine Lebens. Dann habe ich gemerkt, daß verbotenes Geld einen noch langsamer gebürt. Ja, ja, Herr Kroze...“

„Es erörtere bis an die Daarwurzel.“

„Und“, lacht der alte Mann, „plausch du denn, ich gönne dir das Fahrrad nicht?“

„Aber das andere, das künntest du ein bißchen schlafer antworten. Wenn man schon einen Spezialverleihen hat, dann fragt man nicht dafür, daß das ganze Rest davon erfährt und die Leute sich die Mäuler zerreißen. Das muß einem der Vater schon wert sein. Ist es denn so schlimm, wenn man sich im Wagen nur bis vor die Straße fahren läßt und dann die paar Schritte läuft?“

„Er beugt sich zu Eva hinüber und sucht ihre Hand. „Eva, ich bin kein Diebshäutchen und verheiß, daß du jung bist...“

„Was Augen werden nach, sie sieht ihr Tadeln.“

„Und du kam der junge Mann plöschlich, und dann war es aus. Er schenkte dir wohl auch das Fahrrad...“

„Nein, nein, Herr Doktor!“

„Wie man erzählt, lobt er sehr reich sein. Plauschlich! nicht wams, das ist ja auch gerade die Grund, aus dem ein junges Mädchen einen Mann laufen läßt. Verloren das Haus und den Kahn, wenn du müßig geworden bist. Dann haben die Leute nicht mehr zu reden. Hier haben die Kinder, jetzt wams ärgerlicher hinaus, als er will...“

„Ich begreife nur den jungen Mann nicht, daß er so wenig nachdachte. Wenn er dich wirklich lieb hat, müßte er wissen, daß man solche Mädchen nicht magt und sein Mädel vor...“

„Es war zu meinem Glück“

Geschichte eines Malers / Von Olav Gölmund

Großen und verdienten Ruf in seiner Kunst genoss der englische Landschaftsmaler William Turner. Er war der Sohn eines Barbiers und mußte, dem Willen des Vaters gehorchend, trotz allergrößter Abneigung gegen den Beruf, seiner Neigung für die Kunst entgegen und tagaus tagein mit Messer, Meißel, Schere und Schraubenzieher dem Vater zur Hand gehen. Da er ein ziemlich ungeschickter, fast tölpeliger Bub mit überaus häßlichem Gesicht war, mochten ihn andere Mitglieber der Londoner Barbierzunft nicht aufnehmen. Da ihm bei seiner Tapferkeit auch die Liebe zum vaterlichen Handwerk fehlte, war sein Können nicht sehr groß und nicht selten verlegte seine Ungeschicklichkeit, widerwillig geführte Hand die Kunden.

dafür auszuweichen“, und bedauernd wollte der Besucher sich umwenden.

„Bereichen Sie, bitte“, sprach er fragend, „Sie kommen mir bekannt vor?“

„Erlaubt ich der Herr auf: „Auch ich entsinne mich, Sie irgendwo einmal gesehen zu haben“, sprach er langsam.

„Ich will Ihrem Gedächtnisse nachhelfen“, fuhr da Turner fort, „Sie bestanden vor Jahren einmal den Barbierladen meines Vaters, dabei hatte ich das Unglück, Sie aus der Reihe zu schneiden.“

„Nichtig, ich erinnere mich. Sie also waren der Löpel — vereichen Sie, so...“

„Ganz recht, ich war der Löpel — aber es war mit meinem Glück!“

„Weil dadurch mein Vater endlich zur Überzeugung gelangte, daß ich zum Barbier nicht taugte und er mich seitdem gezeihen ließ, meiner Neigung zur Kunst nachzugeben. Ich bin Ihnen also Dank und auch noch Hochachtungsschuld. Ich lasse Ihnen das Bild für hundert Pfund.“

„Voll Freude dankend, nahm der Besucher das Bild an sich, das im Jahre 1850 seinen Erben fünftausend Pfund einbrachte.“

Irrwege der Liebe

die neue spannende Artikelserie der MNZ, die sich auf historischen Tatsachenberichten aufbaut, beginnt in unserer Montagsausgabe

Genleman eingekleidet hatte und ihm mit der schönen Klinge über die Wangen fuhr, daß das Messer einen bösen Schnitt tat und der witzige Kunde ihm mit einer Kluge drohte. William vermochte der Vater den Witternden zu beruhigen und die Wutung zu stillen. Dann verabreichte er seinem Erbhilf einige Backsteinchen und sagte dabei: „Zeit ist es genug. Ich sehe leider, daß du zum Barbier nicht untauglich bist. Du ruinierst mein Geschäft und machst mir höchsten Schande. Verkaufte also meinetzogen des Haierpinsel mit dem Vaterpinzel, aber wehe, wenn du auch dabei verlegst.“

nicht taugte und er mich seitdem gezeihen ließ, meiner Neigung zur Kunst nachzugeben. Ich bin Ihnen also Dank und auch noch Hochachtungsschuld. Ich lasse Ihnen das Bild für hundert Pfund.“

„Voll Freude dankend, nahm der Besucher das Bild an sich, das im Jahre 1850 seinen Erben fünftausend Pfund einbrachte.“

Die Matscha

Von Otto Smelin

Auf der Straße Jolge-Travnik, nachts zwischen 11 und 12 Uhr. Der Zug summt leise, schnaubend, lärmend durch die Nacht. Es ist schmal. Alle Fenster sind offen. Einfache Einheiten, unverständliche, freilichbenannte Namen. Dann wieder Berg, Wälder, Schluchten, unheimlich unterm Sternenhimmel.

Im Abteil dritter Klasse brennt ein böhmisches Flämmchen. Wir gegenüber sitzt ein Böhmiar, hübsch anzusehen; schwarzer Schnurrbart, sehr lose Haare, antikegesehene Nase. Neben ihm ein Mädchen blonde Haare, breites Lächelnschicht, jung und gierlich, der der kleidamen Tracht, einen ausweichem Trotz gelochenen Kopf auf den Aris. Sie leise ich lange an, ihre logisch den Blick des Mannes spahrt und forsiend auf mir. Ich sehe in die Berge, verluide dann zu sprechen, aber ich kann kein Krautliches und der Mann nur sehr wenig Deutsch.

„Dreihundert Pfund“, — Schade, sonst Geld kann ich leider im Augenblick nicht das Haus fährt. Er hatte auch daran zu denken, daß sein Vater nun kaum zwei Wochen unter der Erde liegt. Und schließlich mag er so reich sein, wie er will. Aber ein Mensch von Charakter läßt es andere nie fühlen, wenn er ein paar Scheine mehr in der Tasche hat, als er braucht. Das machen die Geldschaber und rüden damit oft noch mehr Unheil an, als ein junges, unerfahrenes Mädchen ins Gerede zu bringen...“

„Das Haus fährt. Er hatte auch daran zu denken, daß sein Vater nun kaum zwei Wochen unter der Erde liegt. Und schließlich mag er so reich sein, wie er will. Aber ein Mensch von Charakter läßt es andere nie fühlen, wenn er ein paar Scheine mehr in der Tasche hat, als er braucht. Das machen die Geldschaber und rüden damit oft noch mehr Unheil an, als ein junges, unerfahrenes Mädchen ins Gerede zu bringen...“

„Ich denke, er wollte sich für die Tournee entscheiden!“

„Unfug“, fuhr der Dide, „er hat mir wieder einen Brief geschrieben, übertrieben unecht, wie er gern ist. Mein, er spiele nicht mehr in Konzerten. Er wäre zu hübschem geübt. Dabei soll der Junge mit seiner Begabung. Er ist ein Klavierpieler, wie wir ihn seit Jahren nicht mehr gewöhnt haben. Ich kann mir kaum einen denken, der so hübsch, schlau und Gehör hat, und reiner spielt. Mein, er muß sich in seinen stempelmäßigem verbeihen. Gerade so“, lacht der Dide, „als ob es einem Red nicht genug ist, daß es sehr schnell laufen kann.“

„Sie hast dich sehr interessiert“, — „Weißlos! Der muß von selber kommen. Außerdem hat er jetzt sehr wenig Zeit.“

„Er komponiert also?“

„Ja“, ruft der Dide, „aber nichts, was er aufschreibt. Er komponiert eine Lebensromanz mit einem kleinen Mädchen, das er ganz verrückt gemacht hat. Mir ist das arme Kind leid. Was will die mit dem Reichen, verhöhten Jungen anfangen. Und was will er schon mit ihr anfangen. Wenn das Götzelgung alt ist, wird es fortgeschickter.“

Der Dide schmeigt und zieht eine Zeitung aus der Mantelflasche.

junger Mensch; im roten Gürtel tragt ein Dolch, dessen silberter Griff herausragt. Eine Waffe wie bei uns in Afrika, aber echt, Gegenstand des Gebrauchs. Der Mann sucht den sonst ganz leeren Wagen ab, leht sich zu uns, neben mich, dem Mädchen gegenüber. Nacht mit blanken Zähnen, lacht das Mädchen an. Der Zug raselt, schaukelt, hampt durch eine Schlucht. Der Böhmiar neben mir sagt etwas zu dem Mädchen, rüch, fuhr. Seine Augen blühen, und linselndet als das Flämmchen an der Decke.

„Ehe ich's mich verbehe, ist ein Wortwechsel zwischen den beiden Männern da. Die Augen des Mädchens sind angstvoll, große Mandeln aus blankem Firnis. Sie legt ihre rechte Hand auf den Arm des Böhmiars. Aber der andere muß etwas Erregendes gelacht haben. Dahn rüch um seinen jungen schönen Mund. Die Worte werden heftiger, die Gesten eindeutiger. Wenn ich doch nur ein Wort sagen könnte, nur ein einziges Wort! Aber ich weiß rein nichts. Nicht einmal die drei Worte, die ich sonst weiß, fallen mir ein. Ich verluide meinen Nebenmann zu beruhigen, indem ich die Hand auf seinen Schulter lege. Aber da muß ich der andere beleidigt haben, er fährt hoch, den schönen Dolch in der Rechten.“

Das Mädchen schreit auf. Der Zug fährt in einen Tunnel. Aber im selben Augenblick bringe ich auf, denke in die Erde, lasse den einen Mann an und fahre so laut ich kann die einen Worte, die ich fenne, „Hörs, pobe, matscha!“ — „Herr, Kase!“ Alle stehen dorthin. Es entseht ein Augenblick vollener Stille. Es ist klar, es ist keine Rede da. Aber der mit dem Dolch hebt die Waffe ein, schüttelt den Kopf, in einer Minute verändern sich seine Züge, ein gutmütiges Lächeln liegt darauf. Ich muß lachen, weil das Mädchen noch nach der Rede lacht. Aber mit dem Dolch hebt die Waffe ein, schüttelt mir auf die Schulter: „Gute Nacht!“

Da hält auch schon der Zug, unmittelbar hinter dem Tunnel. Ein fremder Ortsname flinkt durch die Nacht. Der Mann mit dem Mädchen steigt aus. Ehe sie hinausgehen, zeigen sie mir die Hand und lassen etwas, worin das Wort „matscha“ vorkommt.

Der Zafir

Die Schneiderin heiratete. Eine indischen Zafir. „Warum gerade einen Zafir. Was Berufsgründen.“ „Was Berufsgründen.“ Die Schneiderin nickte: „Nicht brauche ich kein Madelstiffen mehr — jetzt stecke ich die Madeln einfach in meinen Wams.“



„Schade, der Sartorius war eines der besten...“

„Eva ist bleicher und bleicher geworden. Sie hat die Hände in das Tolstentuch verframpft. Ihre Lippen zuden. Uebermüßlich beging sie sich, um nicht laut aufzufahren.“

„Der alte Doktor blift ihr beim Aussteigen, dann geht sie anasmus Seite bis zum Droschkenstandplatz. Ich muß erst noch einmal ins Kontor gehen“, sagt sie fast unhöflich.

„Also dann auf Wiedersehen beim Notar“, reicht ihr Anasmus die Hand. Eva winkt einer Kraftdroschke. Anasmus sieht es kopschüttelnd.

„Doch sie nennt nicht die Straße, in der sich die Reparaturwerkstatt von Babig & Gebl befindet. Kann verneint sie, dem Geschäftsfreud des Sanitätsrates entschwunden zu sein, ruft sie dem Fahrer zu. Bitte, halten Sie an der nächsten Kreuzung!“

„Sie hast dich sehr interessiert“, — „Weißlos! Der muß von selber kommen. Außerdem hat er jetzt sehr wenig Zeit.“

„Nein, nein“, schreibt sie betnabe auf. „Wenn du meinst“, ruft er mit Unterion. Das mußst du ja wissen. Also wo sehen wir uns?“

Weitere Sportmeldungen

Borussia hallischer Fußballmeister

Wader unterlag im Endspiel 3:1 (1:1)
Die am gestrigen Freitag abgeschlossene Fußballspiel 1938/39 ist gemäß nicht arm geworden...

Wie dieses Ergebnis bezeugte aber auch die Art der Schwärzenden zugleich unsere Meinung, die wir nach ihrem heftigen Kampf gegen die...

Im Gegensatz zum Sieger erreichte Wader seine beachtliche Form der letzten Spiele nicht. Vor allem vom Angriff genann man diesmal und nicht ordnend...

Im Anschluß an eine mäßigste Ballbesitz von Borussia, die Müller schon in der ersten Minute (1) mit einem Schuß ins freie Tor schickte...

Zufunfste - Halbes 5:3 (3:3)
Die Soldaten gestalteten ihr letztes Spiel in Gollern sehr feierlich, aber es dauerte doch bis zum Ende...

und der Witterfänger je eines. Für Gollern trat der Mittelflügel Lampe dreimal ins Schwarze...

Endveranstaltung um die Stadtmeisterschaft

Die Kämpfe der Stadtbesten, die in nahezu allen Disziplinen und Sportarten zur Austragung gekommen sind, finden ihren Abschluß...

Zu den Wettkämpfen der Stadtbesten haben die Leichtathleten ein beachtliches Wettkampfergebnis abgegeben.

Samstags findet eine Kurzweidensporttag im Parkgarten auf der Sohle statt. Drei Wettbewerbe zur Feststellung der Stadtbesten im Einzel-Rajal, Zweier-Rajal, Einer-Ranador.

In der Endveranstaltung am Nachmittag treten dann auch die Schwärzenden an und zeigen Mingskämpfe, Gewichtheben, Boxen in verschiedenen Gewichtsklassen, weiter Radfahren drei Bahnrundrennen, Fußball Endspiel.

Radsportler ermitteln Stadtbesten

Anlässlich der Schlussveranstaltung am Sonntagnachmittag sind auch ein Teil hallischer Radsportler in der „Groß-Breitkampfbahn“ im Kampf um die Stadtbesten am Start.

Das 1200-Meter-Europapfadren wird in zwei Vorläufen ausgetragen. Deren Sieger und Zweitplatzierte betreten dann den Endlauf. Auch

Reisartikellieferung Gummi-Bieder

das 5000-Meter-Rundrennen wird durch die schnelle Folge der Rierungen dort unmitteln sein. Rünf Mannschaften hatten teilnehmend kann zum dritten und letzten Wettbewerb der Radfahrer - dem Zeit-Wandlungsfahren nach Zeitfahrgeart - über 10 000 Meter.

Sport-Vereinsnachrichten

596 Eintracht 07. Sonntag früh ab 7 Uhr Arbeit, wegen hier nicht möglich. Es bitten unsere Mitglieder und Anhänger die Aiderkisten für das Aiderfest am 8. Juli bis Dienstag den 4. Juli bei den Kameraden Guban, Neubert oder Schmidt zu entnehmen.

Familien-Anzeigen

Wir sind getraut
Friedrich Wilhelm Hamann und Frau Gertraude geb. Rumpf
Halle/Saale, den 1. Juli 1939, Dessauer Straße 6

Unser zweites Kind Dollmar ist am 29. Juni geboren.
Charlotte Gottschall geb. Rummel
Herbert Gottschall
Kurt Ebert
Anni Ebert, geb. Ertel
Bermühle
Magdeburg 1. Juli 1939
Halle (Saale) Zornstraße 60

Büchlich und unerwartet verschied heute morgen mein lieber, hochgeliebter Mann, mein treuester Berater, unser Schwager, Bruder, Schwager und Onkel, der Wädertmeister L. A.
Konrad Broede
im 62. Lebensjahr.
Halle, den 30. Juni 1939.
Krausenstr. 2.
In tiefer Trauer
im Namen der Hinterbliebenen
Martha Broede und Sohn Gerhard
Die Beerdigung findet am Montag, dem 3. Juli 1939, 14 1/2 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Beerdigungsgeldgebende Verwandten an Beerdigungskassendirektor Wally Zube, Halle, Krausenbergstr. 7, erbeten.

Die Verlobung unserer Tochter Karin mit Herrn Oberarzt Dr. Heinz Conrad geben wir hiermit bekannt.
Kurt Rufsche
Camilla Rufsche
geb. Kersten
Dr. Heinz Conrad
Oberarzt in der Sanitätsabteilung 7
Juni 1939
Halle (Saale)
W. in d. e. n.
Ulrichstr. 46

Mag Viehich
7. 9. 29
7. 20. 6. 33
fern der Heimat, nur vor seiner
Rückkehr nach Deutschland.
Sonnig bei Hitze/Regen.
Im Namen der Hinterbliebenen
Marie Viehich
geb. Kersten.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme und die wertvolle Beistandung unserer lieben Entschlafenen.
Frau Anna Baumgartel
geb. Günther
zuletzt geworden sind, danken wir herzlich.
Die trauernden Hinterbliebenen

Herlichen Dank
allen Verwandten und Bekannten für die wohlwollenden Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Schicksal unserer lieben Entschlafenen. Besonderen Dank Herrn Blarer Günting.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Frau Maria Hoffmann
geb. Gude.
Halle (Saale), 29. Juni 1939.
Schiffstr. 23.

Zurück
Dr. Karl Winkelmann
praktischer Arzt
Steinweg 25
Verreist
bis 1. August
Dr. Strauch

Altsilber
Silbermann
kauft
Georg Dunker
Juwelier
einziger Str. 11
Gr. Uhrew.
A 29 772
Werdet
Mitglied
der NSV.

1889 50 1939
Franz Adam
Glasermeister
Große Klausstraße 2 Ruf 225 63
Glaserie - Bilder-Einrahmungen

Rundfunk
Sonabend, 1. Juli 1939
Weipzig
5.45: Nachrichten, Wetter für den Bauern. - 6.50: Nachrichten. 6.55: Morgensport und Wetter. - 6.55: Chronik. - 7.00: Chronik. - 7.05: Chronik. - 7.10: Chronik. - 7.15: Chronik. - 7.20: Chronik. - 7.25: Chronik. - 7.30: Chronik. - 7.35: Chronik. - 7.40: Chronik. - 7.45: Chronik. - 7.50: Chronik. - 7.55: Chronik. - 8.00: Chronik. - 8.05: Chronik. - 8.10: Chronik. - 8.15: Chronik. - 8.20: Chronik. - 8.25: Chronik. - 8.30: Chronik. - 8.35: Chronik. - 8.40: Chronik. - 8.45: Chronik. - 8.50: Chronik. - 8.55: Chronik. - 9.00: Chronik. - 9.05: Chronik. - 9.10: Chronik. - 9.15: Chronik. - 9.20: Chronik. - 9.25: Chronik. - 9.30: Chronik. - 9.35: Chronik. - 9.40: Chronik. - 9.45: Chronik. - 9.50: Chronik. - 9.55: Chronik. - 10.00: Chronik. - 10.05: Chronik. - 10.10: Chronik. - 10.15: Chronik. - 10.20: Chronik. - 10.25: Chronik. - 10.30: Chronik. - 10.35: Chronik. - 10.40: Chronik. - 10.45: Chronik. - 10.50: Chronik. - 10.55: Chronik. - 11.00: Chronik. - 11.05: Chronik. - 11.10: Chronik. - 11.15: Chronik. - 11.20: Chronik. - 11.25: Chronik. - 11.30: Chronik. - 11.35: Chronik. - 11.40: Chronik. - 11.45: Chronik. - 11.50: Chronik. - 11.55: Chronik. - 12.00: Chronik. - 12.05: Chronik. - 12.10: Chronik. - 12.15: Chronik. - 12.20: Chronik. - 12.25: Chronik. - 12.30: Chronik. - 12.35: Chronik. - 12.40: Chronik. - 12.45: Chronik. - 12.50: Chronik. - 12.55: Chronik. - 13.00: Chronik. - 13.05: Chronik. - 13.10: Chronik. - 13.15: Chronik. - 13.20: Chronik. - 13.25: Chronik. - 13.30: Chronik. - 13.35: Chronik. - 13.40: Chronik. - 13.45: Chronik. - 13.50: Chronik. - 13.55: Chronik. - 14.00: Chronik. - 14.05: Chronik. - 14.10: Chronik. - 14.15: Chronik. - 14.20: Chronik. - 14.25: Chronik. - 14.30: Chronik. - 14.35: Chronik. - 14.40: Chronik. - 14.45: Chronik. - 14.50: Chronik. - 14.55: Chronik. - 15.00: Chronik. - 15.05: Chronik. - 15.10: Chronik. - 15.15: Chronik. - 15.20: Chronik. - 15.25: Chronik. - 15.30: Chronik. - 15.35: Chronik. - 15.40: Chronik. - 15.45: Chronik. - 15.50: Chronik. - 15.55: Chronik. - 16.00: Chronik. - 16.05: Chronik. - 16.10: Chronik. - 16.15: Chronik. - 16.20: Chronik. - 16.25: Chronik. - 16.30: Chronik. - 16.35: Chronik. - 16.40: Chronik. - 16.45: Chronik. - 16.50: Chronik. - 16.55: Chronik. - 17.00: Chronik. - 17.05: Chronik. - 17.10: Chronik. - 17.15: Chronik. - 17.20: Chronik. - 17.25: Chronik. - 17.30: Chronik. - 17.35: Chronik. - 17.40: Chronik. - 17.45: Chronik. - 17.50: Chronik. - 17.55: Chronik. - 18.00: Chronik. - 18.05: Chronik. - 18.10: Chronik. - 18.15: Chronik. - 18.20: Chronik. - 18.25: Chronik. - 18.30: Chronik. - 18.35: Chronik. - 18.40: Chronik. - 18.45: Chronik. - 18.50: Chronik. - 18.55: Chronik. - 19.00: Chronik. - 19.05: Chronik. - 19.10: Chronik. - 19.15: Chronik. - 19.20: Chronik. - 19.25: Chronik. - 19.30: Chronik. - 19.35: Chronik. - 19.40: Chronik. - 19.45: Chronik. - 19.50: Chronik. - 19.55: Chronik. - 20.00: Chronik. - 20.05: Chronik. - 20.10: Chronik. - 20.15: Chronik. - 20.20: Chronik. - 20.25: Chronik. - 20.30: Chronik. - 20.35: Chronik. - 20.40: Chronik. - 20.45: Chronik. - 20.50: Chronik. - 20.55: Chronik. - 21.00: Chronik. - 21.05: Chronik. - 21.10: Chronik. - 21.15: Chronik. - 21.20: Chronik. - 21.25: Chronik. - 21.30: Chronik. - 21.35: Chronik. - 21.40: Chronik. - 21.45: Chronik. - 21.50: Chronik. - 21.55: Chronik. - 22.00: Chronik. - 22.05: Chronik. - 22.10: Chronik. - 22.15: Chronik. - 22.20: Chronik. - 22.25: Chronik. - 22.30: Chronik. - 22.35: Chronik. - 22.40: Chronik. - 22.45: Chronik. - 22.50: Chronik. - 22.55: Chronik. - 23.00: Chronik. - 23.05: Chronik. - 23.10: Chronik. - 23.15: Chronik. - 23.20: Chronik. - 23.25: Chronik. - 23.30: Chronik. - 23.35: Chronik. - 23.40: Chronik. - 23.45: Chronik. - 23.50: Chronik. - 23.55: Chronik. - 24.00: Chronik. - 24.05: Chronik. - 24.10: Chronik. - 24.15: Chronik. - 24.20: Chronik. - 24.25: Chronik. - 24.30: Chronik. - 24.35: Chronik. - 24.40: Chronik. - 24.45: Chronik. - 24.50: Chronik. - 24.55: Chronik. - 25.00: Chronik. - 25.05: Chronik. - 25.10: Chronik. - 25.15: Chronik. - 25.20: Chronik. - 25.25: Chronik. - 25.30: Chronik. - 25.35: Chronik. - 25.40: Chronik. - 25.45: Chronik. - 25.50: Chronik. - 25.55: Chronik. - 26.00: Chronik. - 26.05: Chronik. - 26.10: Chronik. - 26.15: Chronik. - 26.20: Chronik. - 26.25: Chronik. - 26.30: Chronik. - 26.35: Chronik. - 26.40: Chronik. - 26.45: Chronik. - 26.50: Chronik. - 26.55: Chronik. - 27.00: Chronik. - 27.05: Chronik. - 27.10: Chronik. - 27.15: Chronik. - 27.20: Chronik. - 27.25: Chronik. - 27.30: Chronik. - 27.35: Chronik. - 27.40: Chronik. - 27.45: Chronik. - 27.50: Chronik. - 27.55: Chronik. - 28.00: Chronik. - 28.05: Chronik. - 28.10: Chronik. - 28.15: Chronik. - 28.20: Chronik. - 28.25: Chronik. - 28.30: Chronik. - 28.35: Chronik. - 28.40: Chronik. - 28.45: Chronik. - 28.50: Chronik. - 28.55: Chronik. - 29.00: Chronik. - 29.05: Chronik. - 29.10: Chronik. - 29.15: Chronik. - 29.20: Chronik. - 29.25: Chronik. - 29.30: Chronik. - 29.35: Chronik. - 29.40: Chronik. - 29.45: Chronik. - 29.50: Chronik. - 29.55: Chronik. - 30.00: Chronik. - 30.05: Chronik. - 30.10: Chronik. - 30.15: Chronik. - 30.20: Chronik. - 30.25: Chronik. - 30.30: Chronik. - 30.35: Chronik. - 30.40: Chronik. - 30.45: Chronik. - 30.50: Chronik. - 30.55: Chronik. - 31.00: Chronik. - 31.05: Chronik. - 31.10: Chronik. - 31.15: Chronik. - 31.20: Chronik. - 31.25: Chronik. - 31.30: Chronik. - 31.35: Chronik. - 31.40: Chronik. - 31.45: Chronik. - 31.50: Chronik. - 31.55: Chronik. - 32.00: Chronik. - 32.05: Chronik. - 32.10: Chronik. - 32.15: Chronik. - 32.20: Chronik. - 32.25: Chronik. - 32.30: Chronik. - 32.35: Chronik. - 32.40: Chronik. - 32.45: Chronik. - 32.50: Chronik. - 32.55: Chronik. - 33.00: Chronik. - 33.05: Chronik. - 33.10: Chronik. - 33.15: Chronik. - 33.20: Chronik. - 33.25: Chronik. - 33.30: Chronik. - 33.35: Chronik. - 33.40: Chronik. - 33.45: Chronik. - 33.50: Chronik. - 33.55: Chronik. - 34.00: Chronik. - 34.05: Chronik. - 34.10: Chronik. - 34.15: Chronik. - 34.20: Chronik. - 34.25: Chronik. - 34.30: Chronik. - 34.35: Chronik. - 34.40: Chronik. - 34.45: Chronik. - 34.50: Chronik. - 34.55: Chronik. - 35.00: Chronik. - 35.05: Chronik. - 35.10: Chronik. - 35.15: Chronik. - 35.20: Chronik. - 35.25: Chronik. - 35.30: Chronik. - 35.35: Chronik. - 35.40: Chronik. - 35.45: Chronik. - 35.50: Chronik. - 35.55: Chronik. - 36.00: Chronik. - 36.05: Chronik. - 36.10: Chronik. - 36.15: Chronik. - 36.20: Chronik. - 36.25: Chronik. - 36.30: Chronik. - 36.35: Chronik. - 36.40: Chronik. - 36.45: Chronik. - 36.50: Chronik. - 36.55: Chronik. - 37.00: Chronik. - 37.05: Chronik. - 37.10: Chronik. - 37.15: Chronik. - 37.20: Chronik. - 37.25: Chronik. - 37.30: Chronik. - 37.35: Chronik. - 37.40: Chronik. - 37.45: Chronik. - 37.50: Chronik. - 37.55: Chronik. - 38.00: Chronik. - 38.05: Chronik. - 38.10: Chronik. - 38.15: Chronik. - 38.20: Chronik. - 38.25: Chronik. - 38.30: Chronik. - 38.35: Chronik. - 38.40: Chronik. - 38.45: Chronik. - 38.50: Chronik. - 38.55: Chronik. - 39.00: Chronik. - 39.05: Chronik. - 39.10: Chronik. - 39.15: Chronik. - 39.20: Chronik. - 39.25: Chronik. - 39.30: Chronik. - 39.35: Chronik. - 39.40: Chronik. - 39.45: Chronik. - 39.50: Chronik. - 39.55: Chronik. - 40.00: Chronik. - 40.05: Chronik. - 40.10: Chronik. - 40.15: Chronik. - 40.20: Chronik. - 40.25: Chronik. - 40.30: Chronik. - 40.35: Chronik. - 40.40: Chronik. - 40.45: Chronik. - 40.50: Chronik. - 40.55: Chronik. - 41.00: Chronik. - 41.05: Chronik. - 41.10: Chronik. - 41.15: Chronik. - 41.20: Chronik. - 41.25: Chronik. - 41.30: Chronik. - 41.35: Chronik. - 41.40: Chronik. - 41.45: Chronik. - 41.50: Chronik. - 41.55: Chronik. - 42.00: Chronik. - 42.05: Chronik. - 42.10: Chronik. - 42.15: Chronik. - 42.20: Chronik. - 42.25: Chronik. - 42.30: Chronik. - 42.35: Chronik. - 42.40: Chronik. - 42.45: Chronik. - 42.50: Chronik. - 42.55: Chronik. - 43.00: Chronik. - 43.05: Chronik. - 43.10: Chronik. - 43.15: Chronik. - 43.20: Chronik. - 43.25: Chronik. - 43.30: Chronik. - 43.35: Chronik. - 43.40: Chronik. - 43.45: Chronik. - 43.50: Chronik. - 43.55: Chronik. - 44.00: Chronik. - 44.05: Chronik. - 44.10: Chronik. - 44.15: Chronik. - 44.20: Chronik. - 44.25: Chronik. - 44.30: Chronik. - 44.35: Chronik. - 44.40: Chronik. - 44.45: Chronik. - 44.50: Chronik. - 44.55: Chronik. - 45.00: Chronik. - 45.05: Chronik. - 45.10: Chronik. - 45.15: Chronik. - 45.20: Chronik. - 45.25: Chronik. - 45.30: Chronik. - 45.35: Chronik. - 45.40: Chronik. - 45.45: Chronik. - 45.50: Chronik. - 45.55: Chronik. - 46.00: Chronik. - 46.05: Chronik. - 46.10: Chronik. - 46.15: Chronik. - 46.20: Chronik. - 46.25: Chronik. - 46.30: Chronik. - 46.35: Chronik. - 46.40: Chronik. - 46.45: Chronik. - 46.50: Chronik. - 46.55: Chronik. - 47.00: Chronik. - 47.05: Chronik. - 47.10: Chronik. - 47.15: Chronik. - 47.20: Chronik. - 47.25: Chronik. - 47.30: Chronik. - 47.35: Chronik. - 47.40: Chronik. - 47.45: Chronik. - 47.50: Chronik. - 47.55: Chronik. - 48.00: Chronik. - 48.05: Chronik. - 48.10: Chronik. - 48.15: Chronik. - 48.20: Chronik. - 48.25: Chronik. - 48.30: Chronik. - 48.35: Chronik. - 48.40: Chronik. - 48.45: Chronik. - 48.50: Chronik. - 48.55: Chronik. - 49.00: Chronik. - 49.05: Chronik. - 49.10: Chronik. - 49.15: Chronik. - 49.20: Chronik. - 49.25: Chronik. - 49.30: Chronik. - 49.35: Chronik. - 49.40: Chronik. - 49.45: Chronik. - 49.50: Chronik. - 49.55: Chronik. - 50.00: Chronik. - 50.05: Chronik. - 50.10: Chronik. - 50.15: Chronik. - 50.20: Chronik. - 50.25: Chronik. - 50.30: Chronik. - 50.35: Chronik. - 50.40: Chronik. - 50.45: Chronik. - 50.50: Chronik. - 50.55: Chronik. - 51.00: Chronik. - 51.05: Chronik. - 51.10: Chronik. - 51.15: Chronik. - 51.20: Chronik. - 51.25: Chronik. - 51.30: Chronik. - 51.35: Chronik. - 51.40: Chronik. - 51.45: Chronik. - 51.50: Chronik. - 51.55: Chronik. - 52.00: Chronik. - 52.05: Chronik. - 52.10: Chronik. - 52.15: Chronik. - 52.20: Chronik. - 52.25: Chronik. - 52.30: Chronik. - 52.35: Chronik. - 52.40: Chronik. - 52.45: Chronik. - 52.50: Chronik. - 52.55: Chronik. - 53.00: Chronik. - 53.05: Chronik. - 53.10: Chronik. - 53.15: Chronik. - 53.20: Chronik. - 53.25: Chronik. - 53.30: Chronik. - 53.35: Chronik. - 53.40: Chronik. - 53.45: Chronik. - 53.50: Chronik. - 53.55: Chronik. - 54.00: Chronik. - 54.05: Chronik. - 54.10: Chronik. - 54.15: Chronik. - 54.20: Chronik. - 54.25: Chronik. - 54.30: Chronik. - 54.35: Chronik. - 54.40: Chronik. - 54.45: Chronik. - 54.50: Chronik. - 54.55: Chronik. - 55.00: Chronik. - 55.05: Chronik. - 55.10: Chronik. - 55.15: Chronik. - 55.20: Chronik. - 55.25: Chronik. - 55.30: Chronik. - 55.35: Chronik. - 55.40: Chronik. - 55.45: Chronik. - 55.50: Chronik. - 55.55: Chronik. - 56.00: Chronik. - 56.05: Chronik. - 56.10: Chronik. - 56.15: Chronik. - 56.20: Chronik. - 56.25: Chronik. - 56.30: Chronik. - 56.35: Chronik. - 56.40: Chronik. - 56.45: Chronik. - 56.50: Chronik. - 56.55: Chronik. - 57.00: Chronik. - 57.05: Chronik. - 57.10: Chronik. - 57.15: Chronik. - 57.20: Chronik. - 57.25: Chronik. - 57.30: Chronik. - 57.35: Chronik. - 57.40: Chronik. - 57.45: Chronik. - 57.50: Chronik. - 57.55: Chronik. - 58.00: Chronik. - 58.05: Chronik. - 58.10: Chronik. - 58.15: Chronik. - 58.20: Chronik. - 58.25: Chronik. - 58.30: Chronik. - 58.35: Chronik. - 58.40: Chronik. - 58.45: Chronik. - 58.50: Chronik. - 58.55: Chronik. - 59.00: Chronik. - 59.05: Chronik. - 59.10: Chronik. - 59.15: Chronik. - 59.20: Chronik. - 59.25: Chronik. - 59.30: Chronik. - 59.35: Chronik. - 59.40: Chronik. - 59.45: Chronik. - 59.50: Chronik. - 59.55: Chronik. - 60.00: Chronik. - 60.05: Chronik. - 60.10: Chronik. - 60.15: Chronik. - 60.20: Chronik. - 60.25: Chronik. - 60.30: Chronik. - 60.35: Chronik. - 60.40: Chronik. - 60.45: Chronik. - 60.50: Chronik. - 60.55: Chronik. - 61.00: Chronik. - 61.05: Chronik. - 61.10: Chronik. - 61.15: Chronik. - 61.20: Chronik. - 61.25: Chronik. - 61.30: Chronik. - 61.35: Chronik. - 61.40: Chronik. - 61.45: Chronik. - 61.50: Chronik. - 61.55: Chronik. - 62.00: Chronik. - 62.05: Chronik. - 62.10: Chronik. - 62.15: Chronik. - 62.20: Chronik. - 62.25: Chronik. - 62.30: Chronik. - 62.35: Chronik. - 62.40: Chronik. - 62.45: Chronik. - 62.50: Chronik. - 62.55: Chronik. - 63.00: Chronik. - 63.05: Chronik. - 63.10: Chronik. - 63.15: Chronik. - 63.20: Chronik. - 63.25: Chronik. - 63.30: Chronik. - 63.35: Chronik. - 63.40: Chronik. - 63.45: Chronik. - 63.50: Chronik. - 63.55: Chronik. - 64.00: Chronik. - 64.05: Chronik. - 64.10: Chronik. - 64.15: Chronik. - 64.20: Chronik. - 64.25: Chronik. - 64.30: Chronik. - 64.35: Chronik. - 64.40: Chronik. - 64.45: Chronik. - 64.50: Chronik. - 64.55: Chronik. - 65.00: Chronik. - 65.05: Chronik. - 65.10: Chronik. - 65.15: Chronik. - 65.20: Chronik. - 65.25: Chronik. - 65.30: Chronik. - 65.35: Chronik. - 65.40: Chronik. - 65.45: Chronik. - 65.50: Chronik. - 65.55: Chronik. - 66.00: Chronik. - 66.05: Chronik. - 66.10: Chronik. - 66.15: Chronik. - 66.20: Chronik. - 66.25: Chronik. - 66.30: Chronik. - 66.35: Chronik. - 66.40: Chronik. - 66.45: Chronik. - 66.50: Chronik. - 66.55: Chronik. - 67.00: Chronik. - 67.05: Chronik. - 67.10: Chronik. - 67.15: Chronik. - 67.20: Chronik. - 67.25: Chronik. - 67.30: Chronik. - 67.35: Chronik. - 67.40: Chronik. - 67.45: Chronik. - 67.50: Chronik. - 67.55: Chronik. - 68.00: Chronik. - 68.05: Chronik. - 68.10: Chronik. - 68.15: Chronik. - 68.20: Chronik. - 68.25: Chronik. - 68.30: Chronik. - 68.35: Chronik. - 68.40: Chronik. - 68.45: Chronik. - 68.50: Chronik. - 68.55: Chronik. - 69.00: Chronik. - 69.05: Chronik. - 69.10: Chronik. - 69.15: Chronik. - 69.20: Chronik. - 69.25: Chronik. - 69.30: Chronik. - 69.35: Chronik. - 69.40: Chronik. - 69.45: Chronik. - 69.50: Chronik. - 69.55: Chronik. - 70.00: Chronik. - 70.05: Chronik. - 70.10: Chronik. - 70.15: Chronik. - 70.20: Chronik. - 70.25: Chronik. - 70.30: Chronik. - 70.35: Chronik. - 70.40: Chronik. - 70.45: Chronik. - 70.50: Chronik. - 70.55: Chronik. - 71.00: Chronik. - 71.05: Chronik. - 71.10: Chronik. - 71.15: Chronik. - 71.20: Chronik. - 71.25: Chronik. - 71.30: Chronik. - 71.35: Chronik. - 71.40: Chronik. - 71.45: Chronik. - 71.50: Chronik. - 71.55: Chronik. - 72.00: Chronik. - 72.05: Chronik. - 72.10: Chronik. - 72.15: Chronik. - 72.20: Chronik. - 72.25: Chronik. - 72.30: Chronik. - 72.35: Chronik. - 72.40: Chronik. - 72.45: Chronik. - 72.50: Chronik. - 72.55: Chronik. - 73.00: Chronik. - 73.05: Chronik. - 73.10: Chronik. - 73.15: Chronik. - 73.20: Chronik. - 73.25: Chronik. - 73.30: Chronik. - 73.35: Chronik. - 73.40: Chronik. - 73.45: Chronik. - 73.50: Chronik. - 73.55: Chronik. - 74.00: Chronik. - 74.05: Chronik. - 74.10: Chronik. - 74.15: Chronik. - 74.20: Chronik. - 74.25: Chronik. - 74.30: Chronik. - 74.35: Chronik. - 74.40: Chronik. - 74.45: Chronik. - 74.50: Chronik. - 74.55: Chronik. - 75.00: Chronik. - 75.05: Chronik. - 75.10: Chronik. - 75.15: Chronik. - 75.20: Chronik. - 75.25: Chronik. - 75.30: Chronik. - 75.35: Chronik. - 75.40: Chronik. - 75.45: Chronik. - 75.50: Chronik. - 75.55: Chronik. - 76.00: Chronik. - 76.05: Chronik. - 76.10: Chronik. - 76.15: Chronik. - 76.20: Chronik. - 76.25: Chronik. - 76.30: Chronik. - 76.35: Chronik. - 76.40: Chronik. - 76.45: Chronik. - 76.50: Chronik. - 76.55: Chronik. - 77.00: Chronik. - 77.05: Chronik. - 77.10: Chronik. - 77.15: Chronik. - 77.20: Chronik. - 77.25: Chronik. - 77.30: Chronik. - 77.35: Chronik. - 77.40: Chronik. - 77.45: Chronik. - 77.50: Chronik. - 77.55: Chronik. - 78.00: Chronik. - 78.05: Chronik. - 78.10: Chronik. - 78.15: Chronik. - 78.20: Chronik. - 78.25: Chronik. - 78.30: Chronik. - 78.35: Chronik. - 78.40: Chronik. - 78.45: Chronik. - 78.50: Chronik. - 78.55: Chronik. - 79.00: Chronik. - 79.05: Chronik. - 79.10: Chronik. - 79.15: Chronik. - 79.20: Chronik. - 79.25: Chronik. - 79.30: Chronik. - 79.35: Chronik. - 79.40: Chronik. - 79.45: Chronik. - 79.50: Chronik. - 79.55: Chronik. - 80.00: Chronik. - 80.05: Chronik. - 80.10: Chronik. - 80.15: Chronik. - 80.20: Chronik. - 80.25: Chronik. - 80.30: Chronik. - 80.35: Chronik. - 80.40: Chronik. - 80.45: Chronik. - 80.50: Chronik. - 80.55: Chronik. - 81.00: Chronik. - 81.05: Chronik. - 81.10: Chronik. - 8

Zum Schmeling-Heuser-Kampf am Sonntag:

Die Geschichte einer Meisterschaft

Beide lauern auf ihre k.o.-Chance. Wer wird sie nützen?

Es war am 17. März d. J., nicht lange vor Witterauad. In der Deutschhalla bei Berlin herrschte mit Erregung, 15 000 Zuschauer erlebten eine dramatische Ringkämpfe, in der Adolf Heuser, seines Reichens Europameister im Halb-schwergewicht, alles auf eine Karte setzte, um dem Wiener Heinz Kasper, seines Reichens Titelhalter der Schwergewichtsklasse, den Meistertitel abzunehmen. Wir werden diesen Kampf, in dem Heinz Kasper in der fünften Runde aus-

33 Jahre ist es alt, aber erst seit zwei Jahren wird es entscheidend von zwei, in Witten geladene, drei Kämpfern zum Austrag. Bis 1911 fanden sich dreimal zwei Engländer gegenüber, und bis zu diesem Jahre war die Europameisterschaft eine rein anglische Angelegenheit. Aber dann begann, 1913, der Stern George Carpentiers zu glänzen, der in den Jahren von 1913 bis 1919 siebenmal gegen Engländer kämpfte und alle Siege davon durch den Sieg gelang. Dann erkrankte als Europameister der Gallener Spilla in der Felle, und dann 1928 und 1929 schon mit dem Spanier Basilio G.

Pierre Charles, der Ludwig Rahmann 1929 in Dortmund nach Punkten besiegte und noch im gleichen Jahr Diener in Berlin in der 11. Runde k.o. schlug. 1931 nahm sein Bruder dem Sieger den Titel ab, indem er in Berlin nach Punkten gewann, wurde aber schon ein Jahr darauf in Brüssel noch Punkten geschlagen. Dann folgte 1933 wieder Carnera, dann Charles, der Jovner und seinen Landsmann Limonin u. B. folgte, und dann das Jahr 1937, in dem Bruno Koblitz den Sieger über 15 Runden nach Punkten besiegte. Die jüngsten Ereignisse sind noch nicht in aller Erinnerung. Kasper besiegte Koblitz in der 2. Runde durch Disqualifikation. Kasper schlug Zonia de Veco, er schlug Walter Meisel und er schlug schließlich in den Tagen jenseits der Zeit den Sieger Walter Meisel, bis er im März dieses Jahres von Adolf Heuser auf-tischend besiegt wurde.

1928 ist dann erstmals ein deutscher Kampfstrich. Der Württemberger Ludwig Baumann verlor gegen den Spanier Basilio G. in San Sebastian durch L.o. Dann folgte die Zeit

Schwerer Dreifrontenkampf Frankreich, Dänemark und Luxemburg unsere Gegner

Die ersten Länderkämpfe im vorvor-jährigen Jahre haben unsere Leichtathleten mit 2. Juli zu befehlen. Frankreich, Dänemark und Luxemburg sind auf diesem Tage unsere Gegner. Die weitaus wichtigste Begegnung ist die gegen Fran- reich in München, wo 15 Weltmeisere abgefeilt werden. Das Ländertreffen gegen Luxemburg in Esch enthält nur 13 Konferenzen. Für beide Kämpfe ist die gleiche Wertung mit 5, 3, 2, 1 Punkten für die Einzelweltmeisere und 31 Punkten für die Staffeln festgelegt worden. Dagegen weicht die Wertung für den dritten Kampf gegen Dänemark in Kopenhagen etwas ab. Um für die in technischen Übungen sich überlegen. Dänen einen Ausgleich zu schaffen, werden in den Tagen jenseits der Zeit nun eingeleitet, die mit 6, 5, 4, 3, 2 Punkten gewertet werden. Für Surf, Stoch und Sprung werden 41 Punkte und für die Schwedentafel 31 Punkte vergeben. Nach aller Vereinbarung werden deutsche-jenseits gegen die Dänen nur die Spitzen- kräfte der Waage, Nordmark und Lieber- sädgen eingeleitet.

Um den Ehrenpreis der Gauleitung Zweier hallischer Renntag

Am morgigen Sonntag werden die Turf- freunde ganz gewiß wieder auf ihre Rechnung kommen, denn der zweite Rennstag in Halle verpricht nicht minder gut zu werden als der Auftakt der diesjährigen Saison auf den Pflanzdörfer Weiden.

Im ersten Amazonenrennen, einem Pladrennen für Reiterinnen über 1600 Meter (Preis 250 RM), erwarten wir Kanzelnitz von Döbeln. Das zweite Rennen - ein Händnerennen - geht über den Kurs von 2800 Meter (Preis 2000 RM). Wir erwarten Poets Francu, Katinelli oder Fortunkata in Front. Nicht gekannt kann man sein über den Preisloospreis; wie bei allen Rennen der Zweijährigen eine völlig offene Sache. Immerhin kann man zu den Aus- erwählten zählen Pappalardo und Kasper. Das Rennen geht über eine Distanz von 1200 Meter (Preis 2500 RM). Im weiteren Programm folgt dann das Arabien- Jagdrennen (im Aus- gleich III), Amateurrennen über einen Kurs

von 3600 Meter (Hauptbahn) Preis 3000 RM). Dieses über die herrliche Hauptbahn führende Rennen, dürfte eine gute Sache für Wurlilo sein, dahinter erwarten wir die Valandio und Duall. Im zweiten Jagdrennen (1400 Meter Preis 2000 RM) für Dreijährige und ältere Pferde dürfen von den am Start er- scheinenden auf eine große Chance Legu- ana, ferner Pacheim und Juitz haben. Im dritten Jagdrennen (1000 Meter Preis 1400 RM) über 3200 Meter geht über die mittlere Bahn und das eine gute Weisung. Hier wird die Reihenfolge voraussichtlich Patrolius vor Christine und Marie stellen. Im Preis des Gau's Halle- Merzburger - einem Amateurrennen über 2200 Meter - bewirbt sich ein großer Kreis um den sehr wertvollen Ehrenpreis der Gauleitung. Unsere Meinung ist, dass der Waise, Hans-Johannes, die besten Chancen hat. Im weiteren Programm wird noch ein Aus- gleich IV (1800 Meter Preis 2250 RM) ge- führt. Wir erwarten Guck Haggen vor Mitpreue und Sonnenogel.

Henner in prächtiger Form Henkel besiegt auch Brugnol und gab nur vier Spiele ab

Das internationale Tennisturnier in Wimbledon begann am Freitag mit einem feierlichen deutschen Erfolg. Heinrich Henkel kämpfte auf dem Hauptplatz mit dem Franzosen Brugnol um den Eintritt in die Reihe der letzten Acht.

Brugnol hatte vorher überausend Staffeln angelegentlich Davis-Pokalspieler de Stephanus aus dem Rennen geworfen, war also trotz seiner 44 Jahre letztendlich ein zu unterschätzender Gegner. Aber der Deutsche war diesmal in einer lo- gischen Form und Spielweise, das der Fran- zose nur ganz wenige Spiele machen konnte. Schließlich im zweiten Satz, als Brugnol durch eine Aufschlagschloß mit 30 führte, mußte Henkel sich herausgeben. Jedemal, wenn er am Netz er- schien, war es um den Franzosen gegangen. Brugnol verlor die meisten Punkte durch tal- loses Können.

Henkel's Davis-Pokalpaar Coombe-Matrow war zu hart für die dänisch-deutsche Paarung Gule-J. Poulsgaard und sagte 6:2, 8:6, 8:6. Das Ergebnis beweist schon, wie hart der Wider- stand war. Die guten Aufschläge des Deut- schen erwiderten im zweiten Satz eine 6:5 und im letzten Satz eine 6:5-Führung. Auf die Dauer war aber gegen das gute Zusammenwirken der Henke- länder nicht aufzukommen.

Schülerwettkämpfe im Stadtbad Beginn der 19. Mitteldeutschen Schülerkampfspiele der Latina

Zum 19. Male herrscht seit dem heiligen Tage auf den letzten Sonntagtagen der Fränkischen Stiftungen Hochbetrieb. Wieder einmal haben die Schulen Mittel- deutschlands ihre tüchtigsten Schüler nach Halle entsandt, damit sie ihre Kräfte im sportlichen Wettkampf messen.

Von 10 bis 12 Uhr treten sich diese Aus- scheidungen eines immer größer werdenden Inter- esses, 928 Schüler von 59 Schulen aus 43 Städten im eigenen und weiteren Heimat, nehmen an den Wettkämpfen, die von der Latina am heiligen Freitag bis zum Sonntag durchgeführt werden. Es sind nicht nur Schüler unserer eigenen Heimat, sondern es sind vorwiegend Jahre Schüler aus der breiten Heimat, die die Bedeutung der Wettkämpfe hervorheben, so finden wir in diesem Jahre außer ihnen noch Teilnehmer aus Prag und Danzig.

Der eigene Sportplatz in den Stif- tungen, der feierlicher noch den Jünglingen selbst gefolgt ist, weiß wie immer einen eindrucksvollen Zustand auf. Wieder haben Erbacher und Jöglings in den letzten Wochen eifrig daran ge- arbeitet, um für die Wettkämpfe vorzüglichstmäßig herzurichten.

Der Beginn der Schwimmwettkämpfe im Stadtbad, im Vorjahren der 2. Platz alle An- wesen, unter denen sich als Ehrenvorsitzender Oberleitendirektor Dr. Michaelis befand, herrlich willkommen und betonte, daß die Wettkämpfe der Sportkämpfe zu Ehren des Vaterlandes dienen sollten.

Schwimmwettkämpfe 1939

Am 11. u. 12. Juli treten sich die Schwimmwettkämpfe 1939 im Stadtbad ab. Die Teilnehmer sind: 1. Goethe-Schule Erfurt, 2. Goethe-Schule Halle, 3. Goethe-Schule Weimar, 4. Goethe-Schule Jena, 5. Goethe-Schule Gera, 6. Goethe-Schule Suhl, 7. Goethe-Schule Ilfeld, 8. Goethe-Schule Arnstadt, 9. Goethe-Schule Meiningen, 10. Goethe-Schule Eisenach, 11. Goethe-Schule Nordhausen, 12. Goethe-Schule Mühlhausen, 13. Goethe-Schule Apolda, 14. Goethe-Schule Schmalko, 15. Goethe-Schule Saalfeld, 16. Goethe-Schule Sonneberg, 17. Goethe-Schule Bad Liebenberg, 18. Goethe-Schule Bad Salzungen, 19. Goethe-Schule Bad Nauheim, 20. Goethe-Schule Bad Kissingen, 21. Goethe-Schule Bad Nauheim, 22. Goethe-Schule Bad Nauheim, 23. Goethe-Schule Bad Nauheim, 24. Goethe-Schule Bad Nauheim, 25. Goethe-Schule Bad Nauheim, 26. Goethe-Schule Bad Nauheim, 27. Goethe-Schule Bad Nauheim, 28. Goethe-Schule Bad Nauheim, 29. Goethe-Schule Bad Nauheim, 30. Goethe-Schule Bad Nauheim, 31. Goethe-Schule Bad Nauheim, 32. Goethe-Schule Bad Nauheim, 33. Goethe-Schule Bad Nauheim, 34. Goethe-Schule Bad Nauheim, 35. Goethe-Schule Bad Nauheim, 36. Goethe-Schule Bad Nauheim, 37. Goethe-Schule Bad Nauheim, 38. Goethe-Schule Bad Nauheim, 39. Goethe-Schule Bad Nauheim, 40. Goethe-Schule Bad Nauheim, 41. Goethe-Schule Bad Nauheim, 42. Goethe-Schule Bad Nauheim, 43. Goethe-Schule Bad Nauheim, 44. Goethe-Schule Bad Nauheim, 45. Goethe-Schule Bad Nauheim, 46. Goethe-Schule Bad Nauheim, 47. Goethe-Schule Bad Nauheim, 48. Goethe-Schule Bad Nauheim, 49. Goethe-Schule Bad Nauheim, 50. Goethe-Schule Bad Nauheim, 51. Goethe-Schule Bad Nauheim, 52. Goethe-Schule Bad Nauheim, 53. Goethe-Schule Bad Nauheim, 54. Goethe-Schule Bad Nauheim, 55. Goethe-Schule Bad Nauheim, 56. Goethe-Schule Bad Nauheim, 57. Goethe-Schule Bad Nauheim, 58. Goethe-Schule Bad Nauheim, 59. Goethe-Schule Bad Nauheim, 60. Goethe-Schule Bad Nauheim, 61. Goethe-Schule Bad Nauheim, 62. Goethe-Schule Bad Nauheim, 63. Goethe-Schule Bad Nauheim, 64. Goethe-Schule Bad Nauheim, 65. Goethe-Schule Bad Nauheim, 66. Goethe-Schule Bad Nauheim, 67. Goethe-Schule Bad Nauheim, 68. Goethe-Schule Bad Nauheim, 69. Goethe-Schule Bad Nauheim, 70. Goethe-Schule Bad Nauheim, 71. Goethe-Schule Bad Nauheim, 72. Goethe-Schule Bad Nauheim, 73. Goethe-Schule Bad Nauheim, 74. Goethe-Schule Bad Nauheim, 75. Goethe-Schule Bad Nauheim, 76. Goethe-Schule Bad Nauheim, 77. Goethe-Schule Bad Nauheim, 78. Goethe-Schule Bad Nauheim, 79. Goethe-Schule Bad Nauheim, 80. Goethe-Schule Bad Nauheim, 81. Goethe-Schule Bad Nauheim, 82. Goethe-Schule Bad Nauheim, 83. Goethe-Schule Bad Nauheim, 84. Goethe-Schule Bad Nauheim, 85. Goethe-Schule Bad Nauheim, 86. Goethe-Schule Bad Nauheim, 87. Goethe-Schule Bad Nauheim, 88. Goethe-Schule Bad Nauheim, 89. Goethe-Schule Bad Nauheim, 90. Goethe-Schule Bad Nauheim, 91. Goethe-Schule Bad Nauheim, 92. Goethe-Schule Bad Nauheim, 93. Goethe-Schule Bad Nauheim, 94. Goethe-Schule Bad Nauheim, 95. Goethe-Schule Bad Nauheim, 96. Goethe-Schule Bad Nauheim, 97. Goethe-Schule Bad Nauheim, 98. Goethe-Schule Bad Nauheim, 99. Goethe-Schule Bad Nauheim, 100. Goethe-Schule Bad Nauheim, 101. Goethe-Schule Bad Nauheim, 102. Goethe-Schule Bad Nauheim, 103. Goethe-Schule Bad Nauheim, 104. Goethe-Schule Bad Nauheim, 105. Goethe-Schule Bad Nauheim, 106. Goethe-Schule Bad Nauheim, 107. Goethe-Schule Bad Nauheim, 108. Goethe-Schule Bad Nauheim, 109. Goethe-Schule Bad Nauheim, 110. Goethe-Schule Bad Nauheim, 111. Goethe-Schule Bad Nauheim, 112. Goethe-Schule Bad Nauheim, 113. Goethe-Schule Bad Nauheim, 114. Goethe-Schule Bad Nauheim, 115. Goethe-Schule Bad Nauheim, 116. Goethe-Schule Bad Nauheim, 117. Goethe-Schule Bad Nauheim, 118. Goethe-Schule Bad Nauheim, 119. Goethe-Schule Bad Nauheim, 120. Goethe-Schule Bad Nauheim, 121. Goethe-Schule Bad Nauheim, 122. Goethe-Schule Bad Nauheim, 123. Goethe-Schule Bad Nauheim, 124. Goethe-Schule Bad Nauheim, 125. Goethe-Schule Bad Nauheim, 126. Goethe-Schule Bad Nauheim, 127. Goethe-Schule Bad Nauheim, 128. Goethe-Schule Bad Nauheim, 129. Goethe-Schule Bad Nauheim, 130. Goethe-Schule Bad Nauheim, 131. Goethe-Schule Bad Nauheim, 132. Goethe-Schule Bad Nauheim, 133. Goethe-Schule Bad Nauheim, 134. Goethe-Schule Bad Nauheim, 135. Goethe-Schule Bad Nauheim, 136. Goethe-Schule Bad Nauheim, 137. Goethe-Schule Bad Nauheim, 138. Goethe-Schule Bad Nauheim, 139. Goethe-Schule Bad Nauheim, 140. Goethe-Schule Bad Nauheim, 141. Goethe-Schule Bad Nauheim, 142. Goethe-Schule Bad Nauheim, 143. Goethe-Schule Bad Nauheim, 144. Goethe-Schule Bad Nauheim, 145. Goethe-Schule Bad Nauheim, 146. Goethe-Schule Bad Nauheim, 147. Goethe-Schule Bad Nauheim, 148. Goethe-Schule Bad Nauheim, 149. Goethe-Schule Bad Nauheim, 150. Goethe-Schule Bad Nauheim, 151. Goethe-Schule Bad Nauheim, 152. Goethe-Schule Bad Nauheim, 153. Goethe-Schule Bad Nauheim, 154. Goethe-Schule Bad Nauheim, 155. Goethe-Schule Bad Nauheim, 156. Goethe-Schule Bad Nauheim, 157. Goethe-Schule Bad Nauheim, 158. Goethe-Schule Bad Nauheim, 159. Goethe-Schule Bad Nauheim, 160. Goethe-Schule Bad Nauheim, 161. Goethe-Schule Bad Nauheim, 162. Goethe-Schule Bad Nauheim, 163. Goethe-Schule Bad Nauheim, 164. Goethe-Schule Bad Nauheim, 165. Goethe-Schule Bad Nauheim, 166. Goethe-Schule Bad Nauheim, 167. Goethe-Schule Bad Nauheim, 168. Goethe-Schule Bad Nauheim, 169. Goethe-Schule Bad Nauheim, 170. Goethe-Schule Bad Nauheim, 171. Goethe-Schule Bad Nauheim, 172. Goethe-Schule Bad Nauheim, 173. Goethe-Schule Bad Nauheim, 174. Goethe-Schule Bad Nauheim, 175. Goethe-Schule Bad Nauheim, 176. Goethe-Schule Bad Nauheim, 177. Goethe-Schule Bad Nauheim, 178. Goethe-Schule Bad Nauheim, 179. Goethe-Schule Bad Nauheim, 180. Goethe-Schule Bad Nauheim, 181. Goethe-Schule Bad Nauheim, 182. Goethe-Schule Bad Nauheim, 183. Goethe-Schule Bad Nauheim, 184. Goethe-Schule Bad Nauheim, 185. Goethe-Schule Bad Nauheim, 186. Goethe-Schule Bad Nauheim, 187. Goethe-Schule Bad Nauheim, 188. Goethe-Schule Bad Nauheim, 189. Goethe-Schule Bad Nauheim, 190. Goethe-Schule Bad Nauheim, 191. Goethe-Schule Bad Nauheim, 192. Goethe-Schule Bad Nauheim, 193. Goethe-Schule Bad Nauheim, 194. Goethe-Schule Bad Nauheim, 195. Goethe-Schule Bad Nauheim, 196. Goethe-Schule Bad Nauheim, 197. Goethe-Schule Bad Nauheim, 198. Goethe-Schule Bad Nauheim, 199. Goethe-Schule Bad Nauheim, 200. Goethe-Schule Bad Nauheim, 201. Goethe-Schule Bad Nauheim, 202. Goethe-Schule Bad Nauheim, 203. Goethe-Schule Bad Nauheim, 204. Goethe-Schule Bad Nauheim, 205. Goethe-Schule Bad Nauheim, 206. Goethe-Schule Bad Nauheim, 207. Goethe-Schule Bad Nauheim, 208. Goethe-Schule Bad Nauheim, 209. Goethe-Schule Bad Nauheim, 210. Goethe-Schule Bad Nauheim, 211. Goethe-Schule Bad Nauheim, 212. Goethe-Schule Bad Nauheim, 213. Goethe-Schule Bad Nauheim, 214. Goethe-Schule Bad Nauheim, 215. Goethe-Schule Bad Nauheim, 216. Goethe-Schule Bad Nauheim, 217. Goethe-Schule Bad Nauheim, 218. Goethe-Schule Bad Nauheim, 219. Goethe-Schule Bad Nauheim, 220. Goethe-Schule Bad Nauheim, 221. Goethe-Schule Bad Nauheim, 222. Goethe-Schule Bad Nauheim, 223. Goethe-Schule Bad Nauheim, 224. Goethe-Schule Bad Nauheim, 225. Goethe-Schule Bad Nauheim, 226. Goethe-Schule Bad Nauheim, 227. Goethe-Schule Bad Nauheim, 228. Goethe-Schule Bad Nauheim, 229. Goethe-Schule Bad Nauheim, 230. Goethe-Schule Bad Nauheim, 231. Goethe-Schule Bad Nauheim, 232. Goethe-Schule Bad Nauheim, 233. Goethe-Schule Bad Nauheim, 234. Goethe-Schule Bad Nauheim, 235. Goethe-Schule Bad Nauheim, 236. Goethe-Schule Bad Nauheim, 237. Goethe-Schule Bad Nauheim, 238. Goethe-Schule Bad Nauheim, 239. Goethe-Schule Bad Nauheim, 240. Goethe-Schule Bad Nauheim, 241. Goethe-Schule Bad Nauheim, 242. Goethe-Schule Bad Nauheim, 243. Goethe-Schule Bad Nauheim, 244. Goethe-Schule Bad Nauheim, 245. Goethe-Schule Bad Nauheim, 246. Goethe-Schule Bad Nauheim, 247. Goethe-Schule Bad Nauheim, 248. Goethe-Schule Bad Nauheim, 249. Goethe-Schule Bad Nauheim, 250. Goethe-Schule Bad Nauheim, 251. Goethe-Schule Bad Nauheim, 252. Goethe-Schule Bad Nauheim, 253. Goethe-Schule Bad Nauheim, 254. Goethe-Schule Bad Nauheim, 255. Goethe-Schule Bad Nauheim, 256. Goethe-Schule Bad Nauheim, 257. Goethe-Schule Bad Nauheim, 258. Goethe-Schule Bad Nauheim, 259. Goethe-Schule Bad Nauheim, 260. Goethe-Schule Bad Nauheim, 261. Goethe-Schule Bad Nauheim, 262. Goethe-Schule Bad Nauheim, 263. Goethe-Schule Bad Nauheim, 264. Goethe-Schule Bad Nauheim, 265. Goethe-Schule Bad Nauheim, 266. Goethe-Schule Bad Nauheim, 267. Goethe-Schule Bad Nauheim, 268. Goethe-Schule Bad Nauheim, 269. Goethe-Schule Bad Nauheim, 270. Goethe-Schule Bad Nauheim, 271. Goethe-Schule Bad Nauheim, 272. Goethe-Schule Bad Nauheim, 273. Goethe-Schule Bad Nauheim, 274. Goethe-Schule Bad Nauheim, 275. Goethe-Schule Bad Nauheim, 276. Goethe-Schule Bad Nauheim, 277. Goethe-Schule Bad Nauheim, 278. Goethe-Schule Bad Nauheim, 279. Goethe-Schule Bad Nauheim, 280. Goethe-Schule Bad Nauheim, 281. Goethe-Schule Bad Nauheim, 282. Goethe-Schule Bad Nauheim, 283. Goethe-Schule Bad Nauheim, 284. Goethe-Schule Bad Nauheim, 285. Goethe-Schule Bad Nauheim, 286. Goethe-Schule Bad Nauheim, 287. Goethe-Schule Bad Nauheim, 288. Goethe-Schule Bad Nauheim, 289. Goethe-Schule Bad Nauheim, 290. Goethe-Schule Bad Nauheim, 291. Goethe-Schule Bad Nauheim, 292. Goethe-Schule Bad Nauheim, 293. Goethe-Schule Bad Nauheim, 294. Goethe-Schule Bad Nauheim, 295. Goethe-Schule Bad Nauheim, 296. Goethe-Schule Bad Nauheim, 297. Goethe-Schule Bad Nauheim, 298. Goethe-Schule Bad Nauheim, 299. Goethe-Schule Bad Nauheim, 300. Goethe-Schule Bad Nauheim, 301. Goethe-Schule Bad Nauheim, 302. Goethe-Schule Bad Nauheim, 303. Goethe-Schule Bad Nauheim, 304. Goethe-Schule Bad Nauheim, 305. Goethe-Schule Bad Nauheim, 306. Goethe-Schule Bad Nauheim, 307. Goethe-Schule Bad Nauheim, 308. Goethe-Schule Bad Nauheim, 309. Goethe-Schule Bad Nauheim, 310. Goethe-Schule Bad Nauheim, 311. Goethe-Schule Bad Nauheim, 312. Goethe-Schule Bad Nauheim, 313. Goethe-Schule Bad Nauheim, 314. Goethe-Schule Bad Nauheim, 315. Goethe-Schule Bad Nauheim, 316. Goethe-Schule Bad Nauheim, 317. Goethe-Schule Bad Nauheim, 318. Goethe-Schule Bad Nauheim, 319. Goethe-Schule Bad Nauheim, 320. Goethe-Schule Bad Nauheim, 321. Goethe-Schule Bad Nauheim, 322. Goethe-Schule Bad Nauheim, 323. Goethe-Schule Bad Nauheim, 324. Goethe-Schule Bad Nauheim, 325. Goethe-Schule Bad Nauheim, 326. Goethe-Schule Bad Nauheim, 327. Goethe-Schule Bad Nauheim, 328. Goethe-Schule Bad Nauheim, 329. Goethe-Schule Bad Nauheim, 330. Goethe-Schule Bad Nauheim, 331. Goethe-Schule Bad Nauheim, 332. Goethe-Schule Bad Nauheim, 333. Goethe-Schule Bad Nauheim, 334. Goethe-Schule Bad Nauheim, 335. Goethe-Schule Bad Nauheim, 336. Goethe-Schule Bad Nauheim, 337. Goethe-Schule Bad Nauheim, 338. Goethe-Schule Bad Nauheim, 339. Goethe-Schule Bad Nauheim, 340. Goethe-Schule Bad Nauheim, 341. Goethe-Schule Bad Nauheim, 342. Goethe-Schule Bad Nauheim, 343. Goethe-Schule Bad Nauheim, 344. Goethe-Schule Bad Nauheim, 345. Goethe-Schule Bad Nauheim, 346. Goethe-Schule Bad Nauheim, 347. Goethe-Schule Bad Nauheim, 348. Goethe-Schule Bad Nauheim, 349. Goethe-Schule Bad Nauheim, 350. Goethe-Schule Bad Nauheim, 351. Goethe-Schule Bad Nauheim, 352. Goethe-Schule Bad Nauheim, 353. Goethe-Schule Bad Nauheim, 354. Goethe-Schule Bad Nauheim, 355. Goethe-Schule Bad Nauheim, 356. Goethe-Schule Bad Nauheim, 357. Goethe-Schule Bad Nauheim, 358. Goethe-Schule Bad Nauheim, 359. Goethe-Schule Bad Nauheim, 360. Goethe-Schule Bad Nauheim, 361. Goethe-Schule Bad Nauheim, 362. Goethe-Schule Bad Nauheim, 363. Goethe-Schule Bad Nauheim, 364. Goethe-Schule Bad Nauheim, 365. Goethe-Schule Bad Nauheim, 366. Goethe-Schule Bad Nauheim, 367. Goethe-Schule Bad Nauheim, 368. Goethe-Schule Bad Nauheim, 369. Goethe-Schule Bad Nauheim, 370. Goethe-Schule Bad Nauheim, 371. Goethe-Schule Bad Nauheim, 372. Goethe-Schule Bad Nauheim, 373. Goethe-Schule Bad Nauheim, 374. Goethe-Schule Bad Nauheim, 375. Goethe-Schule Bad Nauheim, 376. Goethe-Schule Bad Nauheim, 377. Goethe-Schule Bad Nauheim, 378. Goethe-Schule Bad Nauheim, 379. Goethe-Schule Bad Nauheim, 380. Goethe-Schule Bad Nauheim, 381. Goethe-Schule Bad Nauheim, 382. Goethe-Schule Bad Nauheim, 383. Goethe-Schule Bad Nauheim, 384. Goethe-Schule Bad Nauheim, 385. Goethe-Schule Bad Nauheim, 386. Goethe-Schule Bad Nauheim, 387. Goethe-Schule Bad Nauheim, 388. Goethe-Schule Bad Nauheim, 389. Goethe-Schule Bad Nauheim, 390. Goethe-Schule Bad Nauheim, 391. Goethe-Schule Bad Nauheim, 392. Goethe-Schule Bad Nauheim, 393. Goethe-Schule Bad Nauheim, 394. Goethe-Schule Bad Nauheim, 395. Goethe-Schule Bad Nauheim, 396. Goethe-Schule Bad Nauheim, 397. Goethe-Schule Bad Nauheim, 398. Goethe-Schule Bad Nauheim, 399. Goethe-Schule Bad Nauheim, 400. Goethe-Schule Bad Nauheim, 401. Goethe-Schule Bad Nauheim, 402. Goethe-Schule Bad Nauheim, 403. Goethe-Schule Bad Nauheim, 404. Goethe-Schule Bad Nauheim, 405. Goethe-Schule Bad Nauheim, 406. Goethe-Schule Bad Nauheim, 407. Goethe-Schule Bad Nauheim, 408. Goethe-Schule Bad Nauheim, 409. Goethe-Schule Bad Nauheim, 410. Goethe-Schule Bad Nauheim, 411. Goethe-Schule Bad Nauheim, 412. Goethe-Schule Bad Nauheim, 413. Goethe-Schule Bad Nauheim, 414. Goethe-Schule Bad Nauheim, 415. Goethe-Schule Bad Nauheim, 416. Goethe-Schule Bad Nauheim, 417. Goethe-Schule Bad Nauheim, 418. Goethe-Schule Bad Nauheim, 419. Goethe-Schule Bad Nauheim, 420. Goethe-Schule Bad Nauheim, 421. Goethe-Schule Bad Nauheim, 422. Goethe-Schule Bad Nauheim, 423. Goethe-Schule Bad Nauheim, 424. Goethe-Schule Bad Nauheim, 425. Goethe-Schule Bad Nauheim, 426. Goethe-Schule Bad Nauheim, 427. Goethe-Schule Bad Nauheim, 428. Goethe-Schule Bad Nauheim, 429. Goethe-Schule Bad Nauheim, 430. Goethe-Schule Bad Nauheim, 431. Goethe-Schule Bad Nauheim, 432. Goethe-Schule Bad Nauheim, 433. Goethe-Schule Bad Nauheim, 434. Goethe-Schule Bad Nauheim, 435. Goethe-Schule Bad Nauheim, 436. Goethe-Schule Bad Nauheim, 437. Goethe-Schule Bad Nauheim, 438. Goethe-Schule Bad Nauheim, 439. Goethe-Schule Bad Nauheim, 440. Goethe-Schule Bad Nauheim, 441. Goethe-Schule Bad Nauheim, 442. Goethe-Schule Bad Nauheim, 443. Goethe-Schule Bad Nauheim, 444. Goethe-Schule Bad Nauheim, 445. Goethe-Schule Bad Nauheim, 446. Goethe-Schule Bad Nauheim, 447. Goethe-Schule Bad Nauheim, 448. Goethe-Schule Bad Nauheim, 449. Goethe-Schule Bad Nauheim, 450. Goethe-Schule Bad Nauheim, 451. Goethe-Schule Bad Nauheim, 452. Goethe-Schule Bad Nauheim, 453. Goethe-Schule Bad Nauheim, 454. Goethe-Schule Bad Nauheim, 455. Goethe-Schule Bad Nauheim, 456. Goethe-Schule Bad Nauheim, 457. Goethe-Schule Bad Nauheim, 458. Goethe-Schule Bad Nauheim, 459. Goethe-Schule Bad Nauheim, 460. Goethe-Schule Bad Nauheim, 461. Goethe-Schule Bad Nauheim, 462. Goethe-Schule Bad Nauheim, 463. Goethe-Schule Bad Nauheim, 464. Goethe-Schule Bad Nauheim, 465. Goethe-Schule Bad Nauheim, 466. Goethe-Schule Bad Nauheim, 467. Goethe-Schule Bad Nauheim, 468. Goethe-Schule Bad Nauheim, 469. Goethe-Schule Bad Nauheim, 470. Goethe-Schule Bad Nauheim, 471. Goethe-Schule Bad Nauheim, 472. Goethe-Schule Bad Nauheim, 473. Goethe-Schule Bad Nauheim, 474. Goethe-Schule Bad Nauheim, 475. Goethe-Schule Bad Nauheim, 476. Goethe-Schule Bad Nauheim, 477. Goethe-Schule Bad Nauheim, 478. Goethe-Schule Bad Nauheim, 479. Goethe-Schule Bad Nauheim, 480. Goethe-Schule Bad Nauheim, 481. Goethe-Schule Bad Nauheim, 482. Goethe-Schule Bad Nauheim, 483. Goethe-Schule Bad Nauheim, 484. Goethe-Schule Bad Nauheim, 485. Goethe-Schule Bad Nauheim, 486. Goethe-Schule Bad Nauheim, 487. Goethe-Schule Bad Nauheim, 488. Goethe-Schule Bad Nauheim, 489. Goethe-Schule Bad Nauheim, 490. Goethe-Schule Bad Nauheim, 491. Goethe-Schule Bad Nauheim, 492. Goethe-Schule Bad Nauheim, 493. Goethe-Schule Bad Nauheim, 494. Goethe-Schule Bad Nauheim, 495. Goethe-Schule Bad Nauheim, 496. Goethe-Schule Bad Nauheim, 497. Goethe-Schule Bad Nauheim, 498. Goethe-Schule Bad Nauheim, 499. Goethe-Schule Bad Nauheim, 500. Goethe-Schule Bad Nauheim, 501. Goethe-Schule Bad Nauheim, 502. Goethe-Schule Bad Nauheim, 503. Goethe-Schule Bad Nauheim, 504. Goethe-Schule Bad Nauheim, 505. Goethe-Schule Bad Nauheim, 506. Goethe-Schule Bad Nauheim, 507. Goethe-Schule Bad Nauheim, 508. Goethe-Schule Bad Nauheim, 509. Goethe-Schule Bad Nauheim, 510. Goethe-Schule Bad Nauheim, 511. Goethe-Schule Bad Nauheim, 512. Goethe-Schule Bad Nauheim, 513. Goethe-Schule Bad Nauheim, 514. Goethe-Schule Bad Nauheim, 515. Goethe-Schule Bad Nauheim, 516. Goethe-Schule Bad Nauheim, 517. Goethe-Schule Bad Nauheim, 518. Goethe-Schule Bad Nauheim, 519. Goethe-Schule Bad Nauheim, 520. Goethe-Schule Bad Nauheim, 521. Goethe-Schule Bad Nauheim, 522. Goethe-Schule Bad Nauheim, 523. Goethe-Schule Bad Nauheim, 524. Goethe-Schule Bad Nauheim, 525. Goethe-Schule Bad Nauheim, 526. Goethe-Schule Bad Nauheim, 527. Goethe-Schule Bad Nauheim, 528. Goethe-Schule Bad Nauheim, 529. Goethe-Schule Bad Nauheim, 530. Goethe-Schule Bad Nauheim, 531. Goethe-Schule Bad Nauheim, 532. Goethe-Schule Bad Nauheim, 533. Goethe-Schule Bad Nauheim, 534. Goethe-Schule Bad Nauheim, 535. Goethe-Schule Bad Nauheim, 536. Goethe-Schule Bad Nauheim, 537. Goethe-Schule Bad Nauheim, 538. Goethe-Schule Bad Nauheim, 539. Goethe-Schule Bad Nauheim, 540. Goethe-Schule Bad Nauheim, 541. Goethe-Schule Bad Nauheim, 542. Goethe-Schule Bad Nauheim, 543. Goethe-Schule Bad Nauheim, 544. Goethe-Schule Bad Nauheim, 545. Goethe-Schule Bad Nauheim, 546. Goethe-Schule Bad Nauheim, 547. Goethe-Schule Bad Nauheim, 548. Goethe-Schule Bad Nauheim, 549. Goethe-Schule Bad Nauheim, 550. Goethe-Schule Bad Nauheim, 551. Goethe-Schule Bad Nauheim, 552. Goethe-Schule Bad Nauheim, 553. Goethe-Schule Bad Nauheim, 554. Goethe-Schule Bad Nauheim, 555. Goethe-Schule Bad Nauheim, 556. Goethe-Schule Bad Nauheim, 557. Goethe-Schule Bad Nauheim, 558. Goethe-Schule Bad Nauheim, 559. Goethe-Schule Bad Nauheim, 560. Goethe-Schule Bad Nauheim, 561. Goethe-Schule Bad Nauheim, 562. Goethe-Schule Bad Nauheim, 563. Goethe-Schule Bad Nauheim, 564. Goethe-Schule Bad Nauheim, 565. Goethe-Schule Bad Nauheim, 566. Goethe-Schule Bad Nauheim, 567. Goethe-Schule Bad Nauheim, 568. Goethe-Schule Bad Nauheim, 569. Goethe-Schule Bad Nauheim, 570. Goethe-Schule Bad Nauheim, 571. Goethe-Schule Bad Nauheim, 572. Goethe-Schule Bad Nauheim, 573. Goethe-Schule Bad Nauheim, 574. Goethe-Schule Bad Nauheim, 575. Goethe-Schule Bad Nauheim, 576. Goethe-Schule Bad Nauheim, 577. Goethe-Schule Bad Nauheim, 578. Goethe-Schule Bad Nauheim, 579. Goethe-Schule Bad Nauheim, 580. Goethe-Schule Bad Nauheim, 581. Goethe-Schule Bad Nauheim, 582. Goethe-Schule Bad Nauheim, 583. Goethe-Schule Bad Nauheim, 584. Goethe-Schule Bad Nauheim, 585. Goethe-Schule Bad Nauheim, 586. Goethe-Schule Bad Nauheim, 587. Goethe-Schule Bad Nauheim, 588. Goethe-Schule Bad Nauheim, 589. Goethe-Schule Bad Nauheim, 590. Goethe-Schule Bad Nauheim, 591. Goethe-Schule Bad Nauheim, 592. Goethe-Schule Bad Nauheim, 593. Goethe-Schule Bad Nauheim, 594. Goethe-Schule Bad Nauheim, 595. Goethe-Schule Bad Nauheim, 596. Goethe-Schule Bad Nauheim, 597. Goethe-Schule Bad Nauheim, 598. Goethe-Schule Bad Nauheim, 599. Goethe-Schule Bad Nauheim, 600. Goethe-Schule Bad Nauheim, 601. Goethe-Schule Bad Nauheim, 602. Goethe-Schule Bad Nauheim, 603. Goethe-Schule Bad Nauheim, 604. Goethe-Schule Bad Nauheim, 605. Goethe-Schule Bad Nauheim, 606. Goethe-Schule Bad Nauheim, 607. Goethe-Schule Bad Nauheim, 608. Goethe-Schule Bad Nauheim, 609. Goethe-Schule Bad Nauheim, 610. Goethe-Schule Bad Nauheim, 611. Goethe-Schule Bad Nauheim, 612. Goethe-Schule Bad Nauheim, 613. Goethe-Schule Bad Nauheim, 614. Goethe-Schule Bad Nauheim, 615. Goethe-Schule Bad Nauheim, 616. Goethe-Schule Bad Nauheim, 617. Goethe-Schule Bad Nauheim, 618. Goethe-Schule Bad Nauheim, 619. Goethe-Schule Bad Nauheim, 620. Goethe-Schule Bad Nauheim, 621. Goethe-Schule Bad Nauheim, 622. Goethe-Schule Bad Nauheim, 623. Goethe-Schule Bad Nauheim, 624. Goethe-Schule Bad Nauheim, 625. Goethe-Schule Bad Nauheim, 626. Goethe-Schule Bad Nauheim, 627. Goethe-Schule Bad Nauheim, 628. Goethe-Schule Bad Nauheim, 629. Goethe-Schule Bad Nauheim, 630. Goethe-Schule Bad Nauheim, 631. Goethe-Schule Bad Nauheim, 632. Goethe-Schule Bad Nauheim, 633. Goethe-Schule Bad Nauheim, 634. Goethe-Schule Bad Nauheim, 635. Goethe-Schule Bad Nauheim, 636. Goethe-Schule Bad Nauheim, 637. Goethe-Schule Bad Nauheim, 638. Goethe-Schule Bad Nauheim, 639. Goethe-Schule Bad Nauheim, 640. Goethe-Schule Bad Nauheim, 641. Goethe-Schule Bad Nauheim, 642. Goethe-Schule Bad Nauheim, 643. Goethe-Schule Bad Nauheim, 644. Goethe-Schule Bad Nauheim, 645. Goethe-Schule Bad Nauheim, 646. Goethe-Schule Bad Nauheim, 647. Goethe-Schule Bad Nauheim, 648. Goethe-Schule Bad Nauheim, 649. Goethe-Schule Bad Nauheim, 650. Goethe-Schule Bad Nauheim, 651. Goethe-Schule Bad Nauheim, 652. Goethe-Schule Bad Nauheim, 653. Goethe-Schule Bad Nauheim, 654. Goethe-Schule Bad Nauheim, 655. Goethe-Schule Bad Nauheim, 656. Goethe-Schule Bad Nauheim, 657. Goethe-Schule Bad Nauheim, 658. Goethe-Schule Bad Nauheim, 659. Goethe-Schule Bad Nauheim, 660. Goethe-Schule Bad Nauheim, 661. Goethe-Schule Bad Nauheim, 662. Goethe-Schule Bad Nauheim, 663. Goethe-Schule Bad Nauheim, 664. Goethe-Schule Bad Nauheim, 665. Goethe-Schule Bad Nauheim, 666. Goethe-Schule Bad Nauheim, 667. Goethe-Schule Bad Nauheim, 668. Goethe-Schule Bad Nauheim, 669. Goethe-Schule Bad Nauheim, 670. Goethe-Schule Bad Nauheim, 671. Goethe-Schule Bad Nauheim, 672. Goethe-Schule Bad Nauheim, 673. Goethe-Schule Bad Nauheim, 674. Goethe-Schule Bad Nauheim, 6

752000 offene Stellen blieben unbesetzt

Trotz aller Bemühungen um Erweiterung des Arbeitsmarktes blieben im Mai 1939 752000 offene Stellen unbesetzt. Die Arbeitsämter ermittelten im Mai 1939 752000 offene Stellen an Arbeitsstellen...

Funk sprach über Probleme der Wirtschaftspolitik

Steuerliche Entlastungen notwendig erklärt

Erleichterungen für die produktive Wirtschaft berechtigt - Die Hauptversammlung der Reichsbank

In der gestrigen Hauptversammlung der Deutschen Reichsbank machte Reichsbankpräsident und Reichswirtschaftsminister Funk bemerkenswerte Ausführungen über grundlegende und aktuelle Wirtschaftspolitik.

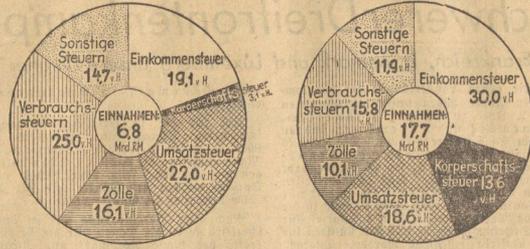
Er betonte die große Bedeutung des von ihm noch zu beratenden neuen Rates, der in sechs Ausschüssen sachlich aufgestellt sein wird, und ging dann auf die Frage der Erleichterung des Kapitalmarktes für den privaten Geldbedarf ein.

Die Frage der Erleichterung des Kapitalmarktes für den privaten Geldbedarf ein. Der Kapitalmarkt müsse, wenn die notwendigen Mittel auf eine breitere Grundlage gestellt werden, dabei nicht die große Bedeutung der Steuern in der Steuerpolitik vernachlässigen.

Die Hauptversammlung der Reichsbank wurde am 27. Juni 1939 in Berlin abgehalten. Die Reichsbankpräsident Dr. Funk sprach über die Probleme der Wirtschaftspolitik und erklärte, dass steuerliche Entlastungen notwendig seien.

Fast verdreifachte Einnahmen

Verteilung der Einnahmen des Reiches an Steuern, Zöllen und Abgaben



Im Rechnungsjahr 1933

im Rechnungsjahr 1938

Im Rechnungsjahr 1938 hat das Reich an Steuern, Zöllen und Abgaben insgesamt 177 Mrd. RM. eingenommen, das sind mehr als zweieinhalbfach soviel wie im Rechnungsjahr 1933. Damals brachten die Verbrauchssteuern den größten Ertrag; auf sie entfiel ein Viertel der gesamten Steuereinnahmen.

Hermann-Göring-Akademie der deutschen Forstwissenschaft

Gründung vollzogen. In der vierten Vollversammlung der Forstwissenschaftlichen Reichskommission...

Beiratssitzung der Industrie- und Handelskammer zu Halle

Einzigartige neue Anlagen der I.G. Bergwerke

Weitere Leistungserhöhung und Erfolgskontrolle notwendig - Bedeutung der Reichsbahndirektion Halle (S.)

Die Industrie- und Handelskammer hatte kürzlich ihre Beiratssitzung in einer Sitzung eingeladen, die im Sitzungssaal der I.H.K. Bergwerke stattfand.

Man spricht, so führte der Redner aus, in der Öffentlichkeit wenig von der Reichsbahn, da man ihre Leistungen für selbstverständlich hält. Die Beiratssitzung der Reichsbahn ist durch die besonderen Aufgaben des Vierjahresplanes ungeheuer geworden.

für die Ermöglichen und Luftschiffschulung verantwortlich. Es kommt heute nicht auf kurze Spitzensitzungen, sondern auf die Dauerleistungen an.

Bergwerksdirektor Dipl.-Ing. Franke schätzte dann die Organisation der I.G. Bergwerke. Das Welkenfels-Steinwerk hat in der letzten Zeit einen Produktionsanstieg um 20% erreicht.

wurde. Der Redner gab ein Bild von der ungeheuren Leistung dieses Werkes der I.G. Bergwerke. Er hoffe, so schloß er seine Ausführungen, daß der Verband wieder an erste Stelle rücke, wie es ihm aus der Irproduktion zuträfe.

In Anblich auf die Sitzung fand eine Besichtigung der neuen Anlagen in Deuben statt. Besonders Interesse fand die Gesellschaft in der Lage, deren Arbeitsleistungen durch Gegenmaßnahmen in den Betriebsfabriken weiter verbessert werden.

Landwirtschaft im Kleinformat

Reichstag der „Schreibergärtner“ - Beachtliche Produktionswerte

In Wien findet gegenwärtig der 4. Reichsleingärtnerkongress statt. Jährlich 120 Millionen Eier, 350 Millionen Kilogramm Obst und über 8 Millionen Kilogramm Kaninchenfleisch - diese gewaltigen Nahrungsmengen verdankt die deutsche Volkswirtschaft den Leingärtnern.

Nachher folgte Pletzing, und schließlich in dieser Hinsicht ein Vorbild geworden und geblieben. Alle diese Kleingartenbetriebe waren von den Besessenen getragen, erst 1864 gründete der Leingärtner Arzt Dr. Schreiber an der Wohnortstätte einen Verein, der nun Träger des Kleinformatens war.

Das Kleingartenwesen hat sich im Laufe der Jahrzehnte mächtig entwickelt. Es ist nicht immer erkenntliche Wege geworden. Allein aus hier ist Wandel geschaffen worden, wenn auch heute noch an manchen Stellen mit etwem Bemühen ausgeführt werden muß.

Damals behandelte Professor Friedrich von der Reichswirtschaftskammer den Aufbau der Berufsausbildung und die Verknüpfung mit der gewerblichen Wirtschaft. Wegen der bisherigen Berufsausbildung machte er drei Einwände geltend, nämlich daß die Maßnahmen meist nur gelegentlich, zweitens häufig unvollständig getroffen wurden und daß schließlich überall die Erfolgskontrolle fehle.

In Deutschland hat jede dritte Familie einen Garten. Das ist eine sehr hohe Ziffer, wenn man bedenkt, daß nur der achte Teil der Bevölkerung nur ein Drittel auf dem Lande wohnt und gar nur ein Fünftel in der Landwirtschaft arbeitet.

Als erste hat die Stadt Meißen 1880 mit der Anlage eines Kleingartenfeldes für die industrielle Arbeiterklasse begonnen. Zwei

Politische Magergänse

Polen rechnet sich. Polen, von dem wir die meisten Magergänse bekommen, will diese Ausfuhr nach Deutschland droffeln.

Wir besitzen vieler Magergänse, um einmal das Verbleiben der Gänse im Osten, um dann aber auch die Federn, die von den Magergänsen mitgebracht werden, sofort als Gelege zu erhalten. Umgekehrt rechnet die Polen, wenn sie uns lieber Schlachtkühe verkaufen will. Nun haben die Polen die Magergänseausfuhr gestoppt, gemäß in der Ueberzeugung, daß wir nun gewonnen wären, um so mehr geschlachtete Vögel zu kaufen.

Gesetz über die Berufserziehung

Grundgedanken entwickelt. Der Auszubildende des Betriebes für die Berufserziehung in der Berufserziehung als in deren Mittelpunkt der Entwurf eines Gesetzes über die Berufserziehung der deutschen Jugend stand.

Der hervorretende Vater des Jugendberufshilfsgesetzes, Professor Dr. Siebert, nahm einleitend zu dem Grundgedanken des Entwurfs Stellung. Die Berufserziehung der Jugend müsse geleitet sein von dem Prinzip der Sozialität.

Wirtschaftliche Rundschau

Rückerwerb in Griechenland. In Griechenland hat der Handel große Sorgen um seinen Bestand. Die Unbilligkeit der internationalen politischen Lage hat die Kaufkraft dieses Landes so sehr geschwächt, daß die Kaufkraft nur noch ein Drittel der Kaufkraft vor dem Krieg betrug.

Die deutsche Erdöl-Lage. Die deutsche Erdöl-Lage ist durch die internationale politische Lage sehr ungünstig. Die deutsche Erdöl-Lage ist durch die internationale politische Lage sehr ungünstig.



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutsche National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Königsplatz 24. Die „M.N.Z.“ erscheint wöchentlich 5mal.
Wochend Beilage 24. Die „M.N.Z.“ ist das amtliche Ver-
bindungsblatt sämtlicher Gliederungen der Partei im Gau
Sachsen-Anhalt und der Verbände für untertänig und
unverändert eingehende Beiträge keine Gewähr. — Schrift-
leitung: Halle (Saale), Wolfenbüttelstr. 1 B. Fernr. 276 31.

Bezugspreis monatlich 2.— RM., zugüglich 30 Vgl.
Beitrag. Wochenzug 2.10 RM. (einmal 40.88 Vgl.
Zustellungspreis) zusätzlich 42 Vgl. Zustellungspreis. In
Belgien monatlich 2.— RM. — Keine Geschenksprache bei
Erläuterungen infolge höherer Gewalt. — Der Bezug gilt
für den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am
28. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

Einzelpreis 10 Pf. 10. Jahrgang Nr. 178

Sonnabend, den 1. Juli 1933

Fahrt zum Landjahr



Immer noch keine Ver- handlungen in Mostau

... erst in den nächsten Tagen - London behauptet „Pravda“-Artikel auf Unkenntnis zurückzuführen

London, 30. Juni. Von unrichtiger wird mitgeteilt, daß vorläufig Unterredung zwischen den Boten- lands und Frankreichs und sich nicht festgelegt ist. Es wird kommen, daß die Unterredung in Tagen stattfinden wird.

Mit unverhohlener Besorgnis verfolgt man in Warschau die Einwil- lung der Moskauer Verhandlungen. Be- sonders beachtet wird der „Pravda“-Aufsatz. „Kurjer Warszawski“ schreibt, daß der Auf- satz Schwanows die Anschauung des Politi- büros zum Ausdruck bringe. Man könne aus dieser Tatsache den Schluß ziehen, daß die Sowjetregierung behelze die eigene öffentliche Meinung auf verschiedene Ca- entualitäten vorzubereiten wolle. Es habe den Anschein, als ob alles im Zusammenhang mit dem Fernen Osten und mit den englisch-japanischen Verhand- lungen liege, die man in Mostau von vorn- herein ablehnt.

Tage der Feier und Befinnung

Sinn der Kreistage der NSDAP.

Halle, 30. Juni. Seit Wochen lesen und hören wir vor den Kreistagen der NSDAP, die im Gau Halle-Merseburg und in fast allen anderen Gauen des Reiches durch- geführt werden, seit Wochen erleben Hunderttausende und Millionen von Volksgenossen diese einzigartigen Feiern und Kundgebungen des ganzen Volkes. Raum drei oder vier Jahre sind vergangen, seit die ersten Kreistage veranstaltet wurden, und heute sind sie bereits zu einer Tradition ge- worden, die sich als so wertvoll und müs- send erwieisen hat für die gesamte Arbeit der Partei in den Kreisen und Gauen und damit für die Volksgemeinschaft über- haupt, daß sie in Zukunft nicht nur be- gehalten, sondern noch weiter vertieft und nach den verschiedensten Seiten hin aus- gebildet wird.

Wie der Stellvertreter des Führers ein- mal erklärte, sollen diese Kreistage Höhe- punkte des politischen, kulturellen, wirtschaftlichen und sportli- chen Lebens eines jeden Reichs- gebietes sein. Sie sollen Ausdruck für die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres sein und zugleich Marksteine auf dem Marschweg in die Zukunft. Die Kreistage der NSDAP sollen nicht allein Appelle aller Organisationen der nationalsozia- listischen Bewegung darstellen, sondern Tage der Feier und Befinnung der größten Teile der Bevölkerung im Geis- tlich naher deutscher Volksgemeinschaft werden.

Der Kreistag bedeutet nicht weniger als eine Mobilisierung des ganzen Volkes in allen feinen Schichten, Stän- den und Berufen. Selbstverständlich fallen nach arben hin vor allem die großen Kund- gebungen und Aufmärsche maßgebend und zum Abschluß des Kreistages in die Augen. Doch gehören zu den wichtigsten Punkten des Programms immer die Arbeits>tagun- gen der Kletter der Partei, der Städte- runden und angeschlossenen Verbände. Hier sammeln die Kreisämter der NSDAP die Mitglieder und Verbände ihrer Mit- arbeiter, ihre Führer und Männer, um sie melandständig und fachlich auszurichten für die zukünftige Arbeit. Parteigenossen, die durch Stellung ihre Berufung bemiein haben, sollen hier in Enapver und schärfster Form ihre Erfahrungen mit und helfen so, um ihre eigenen Erolge zu einem Gesamt- erfolge reifen zu lassen. Die Führer- tagung umschließt die gesamte Führerschaft der Partei, ihrer Mitglieder und Ver-

Schlag auf arabisches Kaffeehaus

12 Schwerverletzte - Wieder ein Araber ermordet

Jerusalem, 30. Juni. Am Freitag wurde ertel Malabarim von Jerusalem ermordet. Bei der militärischen g der Indentation im Süd- stadt wurden 74 illegale jüdische r verhaftet. arabisches Kaffeehaus in Jeru- ein Bombenanschlag verübt, bei- her getötet und 12 Araber schwer eden. Das Kaffeehaus wurde ädigt. Daraufhin ordnete der

Militärkommandant die Schließung aller jüdischen Kaffeehäuser in Jerusalem ab 20 Uhr sowie das Verbot des jüdischen Ver- sehrs von und nach Jerusalem auf der Straße nach Jaffa an.

In Tel-Aviv wurde der jüdische Rechts- annalt Max Seligmann, der die britische Staatsangehörigkeit besitzt, wegen Ein- schmuggels illegaler Einwanderer zu sechs Monaten verhafteter Gefängnisstrafe verurteilt.

Leimfonds in Paris für Belgien

Internationale Enthüllungen in der Brüsseler Kammer

Brüssel, 30. Juni. In der belgischen Kammer sind am Freitag eine bemerkens- werke Ansprache über das Geheh zur Unterdrückung ausländischer Einmischungen in belgische Angelegenheiten hielt, das die Bekämpfung solcher Verleumdungen, die die Souveränität, Unverletztheit und Unab- hängigkeit Belgiens, oder die Treue, die die belgischen Bürger dem Staate schulden, des- einträchtigen.

Der nationalkämische Abgeordnete Romice gab eine ansehenerregende Er- klärung ab, in der er die Regierung an- forderte, die tatsächliche Einmischung Frankreichs zu unterbinden. Diese Einmischung, so stellte Romice nachdrücklich fest, erfolge auf den verschiedensten Gebieten, und zwar durch den Geheimfond des Duat d'Orion für Belgien durch die äußerst rege Propaganda französischer Film- und Zeitungsunternahmen in Belgien. Die offenen Worte des Abgeor- deten riefen in der Kammer eine erhebliche Beunruhigung hervor.

Stucks „nasser“ Weltrekord



Hans Stuck hat seinen zahlreichen Rekord- erolgen, die er im Rennwagen erzielte, nun- mehr einen ersten im Rennboot hinzugefügt. (Wir berichten darüber im Sportteil.) Unser Bild zeigt Hans Stuck nach seiner Rekordfahrt in dem neuen Rennboot „Tempo“



Die jungen Engländer, die jetzt für die neue dreimonatige Dienstpflicht ausgehoben wurden, werden nicht gerade entzückt gewesen sein, als sie hörten, daß auch für ihre zivile Kleidung während der dienstfreien Stunden und den Urlaubstagen einheitliche Vorschriften getroffen wurden. Hier sieht man einen Angehörigen der englischen „Miliz“, wie die Zeitungen die jungen Dienstpflichtigen nennen, in der vorgeschriebenen Freizeit-„Uniform“, im dunklen Sakko zu heller Hose mit Ober- hemd und Schlips in vorgeschriebenen Farben

Zwei Todesurteile im Honomichl-Prozess

Sühne für Mord an national- sozialistischem Kämpfer

Budapest, 30. Juni. Nach fünf- tägiger Verhandlung wurde in den Abends- stunden des Freitag im Prozeß gegen die Mörder des Hauptmanns und national- sozialistischen Kämpfers Honomichl das Ur- teil gesprochen. Rudolf Benz wurde des Verbrechens des Mordes und der verurteil- ten Verleitung zum Verbrechen des Mordes schuldig gesprochen. Johann Tomasek ist schuldig des Verbrechens des Mordes, Ernst Martin schuldig des Verbrechens der Anlei- tung zum Mord. Es wurden verurteilt Rudolf Benz und Johann Tomasek zum Tode durch Enthauptung, Ernst Martin zu schwerem Kerker auf die Dauer von zehn Jahren.

In der Wüste verschollen

EdS. Rufe einer ägyptischen Militärabteilung

Kairo, 30. Juni. Seit Mittwoch ist eine aus sieben Kraftwagen bestehende Militär- abteilung mit drei ägyptischen Offizieren

und vierzehn Soldaten auf dem Wege zur Oase Bahariya, etwa 300 Kilometer süd- westlich Kairo, verschollen.

Schwohl von der vermissten Abteilung fünfgerete mitgeführt werden und auch EdS. Rufe ansetzungen worden sind, war die Suche bisher erfolglos. Gehe- ter sind Flugzeuge auf die Suche geschickt wor- den, sie sollen heute ihre Suchaktion fort- setzen.

Paris schiebt Warschau vor

Paris, 30. Juni. In einem aufgewoll- ten Artikel der Agentur Tantis heißt es, im Zusammenhang mit einer Unterredung zwischen dem französischen Außen- minister Bonnet und dem polnischen Botschafter bewahre man in Pariser poli- tischen Kreisen ein absolutes Stillschweigen. Es herrsche in französischen verantwor- lichen Kreisen die Ansicht vor, daß in der gegenwärtigen Lage Warschau nicht aber Paris oder London die Schlüssel- stellung einnehme, da auf Grund der färrlichen englisch-französisch-polnischen Ab- machungen Polen allein über seine Lebens- interessen zu entscheiden habe. Daher könne auch nur Polen selbst, wenn es diese seine Lebensinteressen behaupten wolle, auto- matisch das Ziel der „Garantien“ in Be- trieb setzen.